



SonicControl

Schichtdicken-Messgerät für Fettabscheider

Montageanweisung

DE	Montageanweisung.....	2
EN	Installation instructions.....	9
FR	Instructions de montage.....	16
IT	Istruzioni di montaggio.....	24
NL	Montage-instructies.....	32
PL	Instrukcja montażu.....	40



Liebe Kundin, lieber Kunde,

als Premiumhersteller von innovativen Produkten für die Entwässerungstechnik bietet KESSEL ganzheitliche Systemlösungen und kundenorientierten Service. Dabei stellen wir höchste Qualitätsstandards und setzen konsequent auf Nachhaltigkeit - nicht nur bei der Herstellung unserer Produkte, sondern auch im Hinblick auf deren langfristigen Betrieb setzen wir uns dafür ein, dass Sie und Ihr Eigentum dauerhaft geschützt sind.

Ihre KESSEL AG
Bahnhofstraße 31
85101 Lenting, Deutschland



Bei technischen Fragestellungen helfen Ihnen gerne unsere qualifizierten Servicepartner vor Ort weiter. Ihren Ansprechpartner finden Sie unter:
www.kessel.de/kundendienst



Bei Bedarf unterstützt unser Werkskundendienst mit Dienstleistungen wie Inbetriebnahme, Wartung oder Generalinspektion in der gesamten DACH-Region, andere Länder auf Anfrage. Informationen zur Abwicklung und Bestellung finden Sie unter:
<http://www.kessel.de/service/kundenservice.html>

Inhalt






1	Hinweise zu dieser Anleitung.....	3
2	Sicherheit.....	4
3	Montage.....	5

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Folgende Darstellungskonventionen erleichtern die Orientierung:

Darstellung	Erläuterung
[1]	siehe Abbildung 1
(5)	Positionsnummer 5 von nebenstehender Abbildung
① ② ③ ④ ⑤ ...	Handlungsschritt in Abbildung
👁️ Prüfen, ob Handbetrieb aktiviert wurde.	Handlungsvoraussetzung
▶ OK betätigen.	Handlungsschritt
✓ Anlage ist betriebsbereit.	Handlungsergebnis
<i>siehe "Sicherheit", Seite 4</i>	Querverweis auf Kapitel 2
Fettdruck	besonders wichtige oder sicherheitsrelevante Information
<i>Kursivschreibung</i>	Variante oder Zusatzinformation (z. B. gilt nur für ATEX-Variante)
ⓘ	Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

Folgende Symbole werden verwendet:

Zeichen	Bedeutung
	Gerät freischalten!
	Gebrauchsanweisung beachten
CE	CE-Kennzeichnung
	Warnung Elektrizität
 WARNUNG	Warnt vor einer Gefährdung von Personen. Eine Missachtung dieses Hinweises kann schwerste Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
 VORSICHT	Warnt vor einer Gefährdung von Personen und Material. Eine Missachtung dieses Hinweises kann schwere Verletzungen und Materialschäden zur Folge haben.

2 Sicherheit

2.1 Allgemein Sicherheitshinweise



WARNUNG

Spannungsführende Teile!

Elektrische Komponenten dürfen nur von einer Elektrofachkraft montiert oder demontiert werden.

- ▶ Nach dem Tausch von Komponenten muss eine Sicherheitsprüfung (Sichtprüfung, Messung der Widerstände und Fehlerströme, etc.) nach nationalen Vorschriften für elektrische Sicherheit durchgeführt werden.



ACHTUNG

Anlage freischalten!

- ▶ Sicherstellen, dass die elektrischen Komponenten während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind.

2.2 Personal - Qualifikation

Um die dauerhafte Sicherheit der Anlage zu gewährleisten, dürfen ausschließlich folgende Tätigkeiten entsprechend der Qualifikation der ausführenden Person durchgeführt werden.

Person	freigegebene Tätigkeiten an KESSEL-Anlagen		
Betreiber	Sichtprüfung, Stecker einstecken		
Sachkundige Person, (kennt, versteht Betriebsanweisung)		Entleerung, Reinigung (innen), Funktionskontrolle	
Fachkundige Person, (nach Einbauanweisung und Ausführungsnormen)			Einbau, Tausch, Wartung von Komponenten, Inbetriebnahme
Elektrofachkraft (nach nationalen Vorschriften für elektrische Sicherheit)			Elektrische Installation

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der vorliegende Sensor ist zum Anschluss an entweder ein beiliegendes SonicControl-Schaltgerät oder ein *AutoMix&Pump*-Schaltgerät vorgesehen.

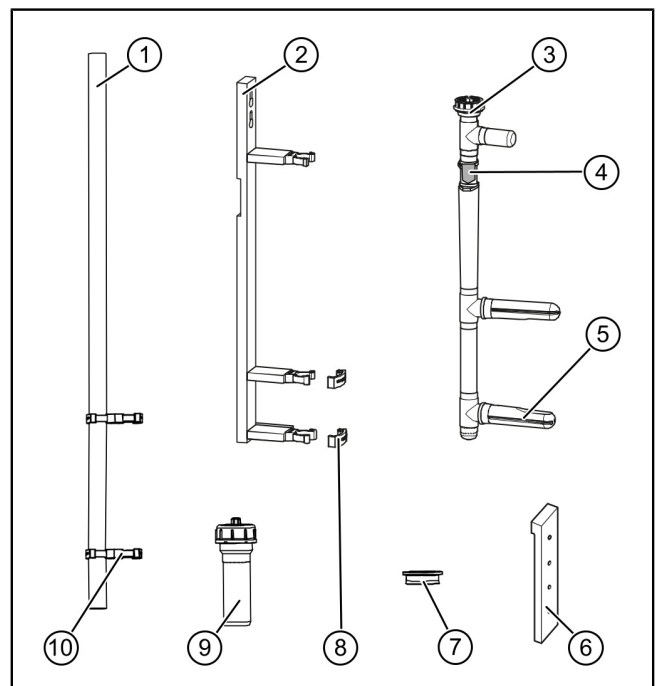
Es kann in folgende Behältertypen montiert werden:

- Freistehende Fettabscheider *EasyClean free*
- Freistehende Fettabscheider Typ *Euro*
- Erdverbaute Fettabscheider *EasyClean ground* mit und ohne vertieftem Einbau

Für den Erdeinbau ist grundsätzlich ein Kabeldurchführungsset (Art.-Nr. 917823) erforderlich. In einem Nachrüstungsfall, wenn das Kabelleerrohr bereits vorab verlegt wurde, genügt die Halterung mit dem Verlängerungsrohr (Art.-Nr. 917836).

2.4 Baugruppen-und-Funktionsübersicht

PosNr.	Komponente
(1)	Verlängerungsrohr (Zubehör)
(2)	Halterung für Sensor
(3)	Sensor
(4)	Markierung für Ruhepegel
(5)	Unterer Sensorfinger
(6)	Bohrschablone
(7)	Dichtung für Rohrdurchführung (Zubehör)
(8)	Fixierungsteil für Klips
(9)	Kabeldurchführung für Erdverbau (Zubehör)
(10)	verschiebbare 8er-Klips (Zubehör)



3 Montage

3.1 Freiaufgestellte Behälter

3.1.1 Übersicht Vorgehensweise

Für die Montage ist in der folgenden Reihenfolge vorzugehen:

- ▶ Kabeldurchführung nahe der Revisionsöffnung bohren.
- ▶ Halterung für Sensor am Auslaufbauwerk anschrauben (Bohrschablone verwenden).
- ▶ Sensor anbringen.
- ▶ Sensorkabel verlegen und am Schaltgerät anschließen.
- ▶ Funktionsprüfung durchführen

3.1.2 Kabelverschraubung (bei freiaufgestellten Fettabscheidern)

(1)	Kabel
(2)	Kabelverschraubung
(3)	Behälterwand
(4)	Gewinde PG 11

- ① Um Geruchsbelästigungen zu vermeiden, die Kabelverschraubung dicht anziehen.
- ▶ Behälter an geeigneter Stelle nahe der Revisionsöffnung anbohren und M16x1,5er Gewinde hineinschneiden.
 - ▶ Sondenleitung durch die Mutter fädeln.
 - ▶ Kabelverschraubung (M16) eindrehen.
 - ▶ Mutter festschrauben.

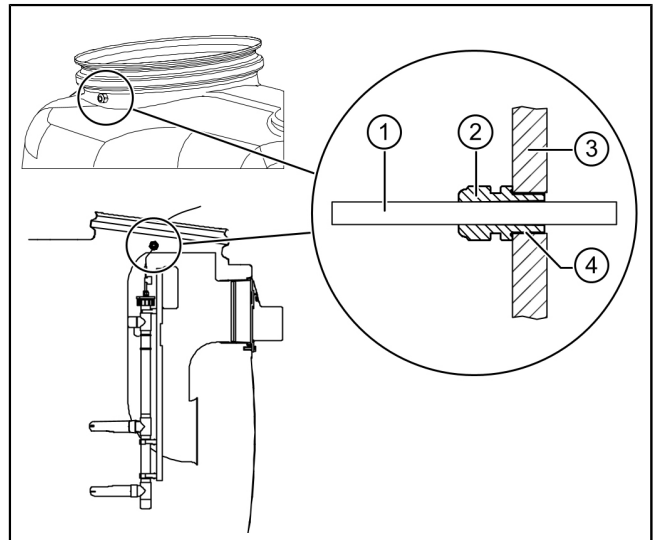
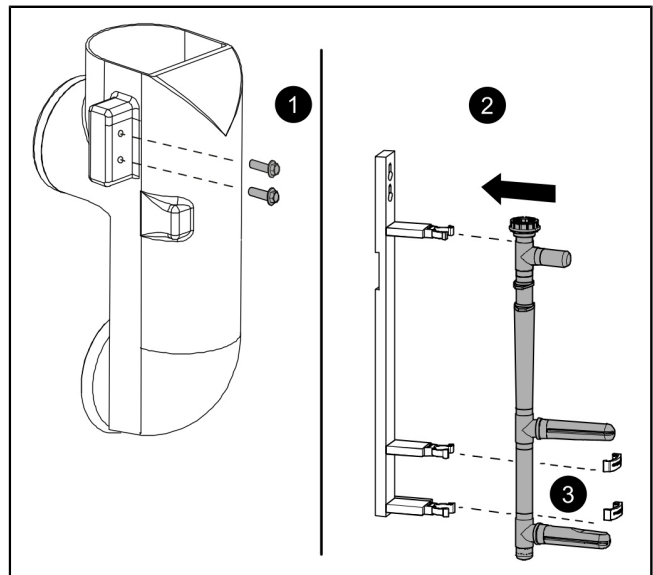


Abb. 1: EasyClean free NS4

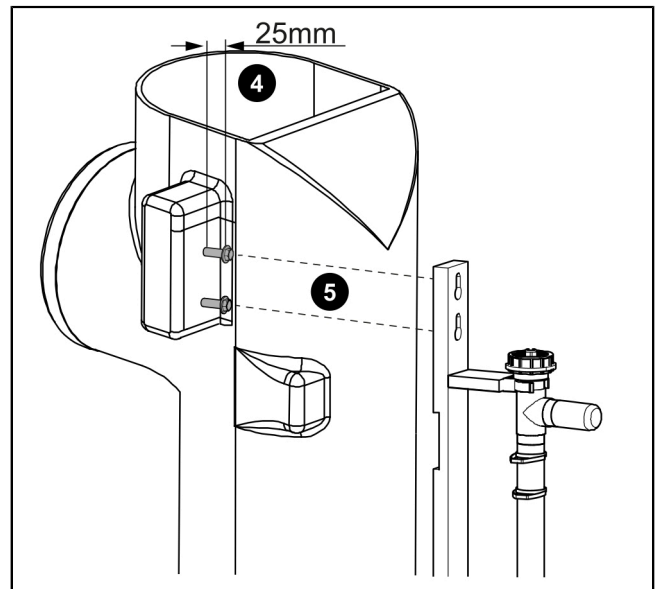
3.1.3 Sensor montieren

Bei freiaufgestellten Fettabscheidern muss der Sensor grundsätzlich am Auslaufbauwerk montiert werden. Die Fettabscheider *EasyClean free* verfügen über einen Anschlag mit vorgefertigten Aufnahmeöffnungen für die Schrauben.

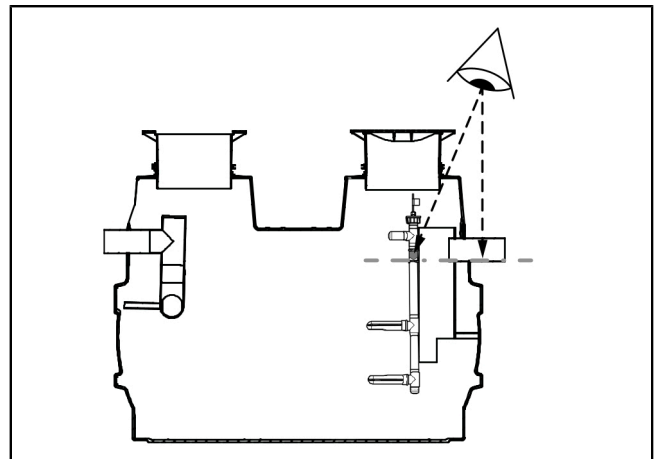
- ① Bei Auslaufbauwerken mit Sondermaßen müssen zusätzliche Hinweise berücksichtigt werden (siehe nächster Abschnitt)!
- ▶ Sechskantschrauben in die vorgefertigten Aufnahmen hineindreihen. Die Schraubenköpfe sollten ca. 2 Fingerbreit aus dem Anschlag herausragen. ①
 - ▶ Sensor wie abgebildet an der Halterung anklipsen. ②
 - ▶ Fixierungsteile an den beiden unteren Klipsen befestigen, sodass sich Sensor nur noch horizontal bewegen lässt. ③
 - ▶ Halterung mit Sensor an den beiden Langlöchern einhängen. ④
 - ▶ Sechskantschrauben ggf. nachziehen sodass die Halterung sich ohne Kraftaufwand entnehmen lässt aber nur über wenig Spiel verfügt. ⑤



- ▶ Halterung mit Sensor an den beiden Langlöchern einhängen. ④
- ▶ Sechskantschrauben ggf. nachziehen sodass die Halterung sich ohne Kraftaufwand entnehmen lässt aber nur über wenig Spiel verfügt. ⑤



- ▶ Prüfen, ob die Markierung für den Ruhepegel sich auf Höhe des Auslaufes befindet. ⑥
- ▶ Sicherstellen, dass sich zwischen den Sensorfingern nichts befindet (z. B. Sensorleitung).
- ▶ Sensor so in den Halterungen positionieren, dass die Sensorfinger am Auslaufbauwerk anliegen.

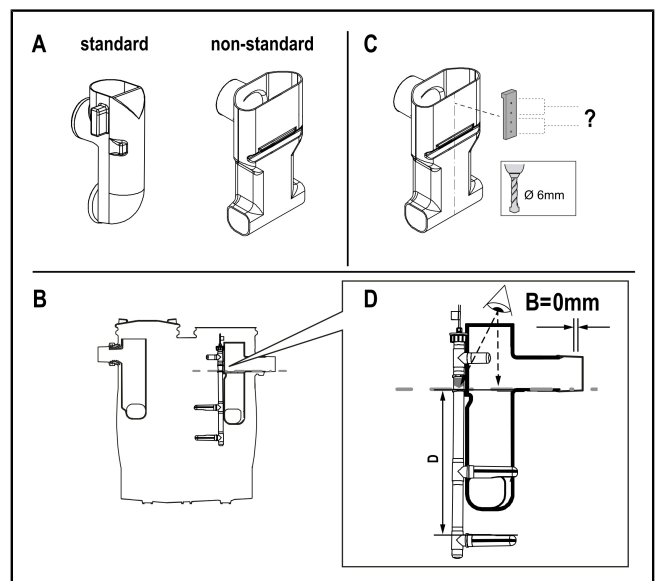


3.1.4 Sensormontage Auslaufbauwerk mit Sondermaßen

Bei freiaufgestellten Fettabscheidern mit Auslaufbauwerken im Sondermaß ("abgeflachte Form" nicht Rundrohr, siehe nebenstehende Abbildung A) sind besondere Maßnahmen erforderlich, um den korrekten Verbau des Sensors zu gewährleisten. Folgendes ist bei Auslaufwerken im Sondermaß zu beachten:

- Das Bauwerk verfügt über keinen vorgeformten Anschlag, sondern muss mittig am Auslaufbauwerk platziert werden. Entsprechend muss die Bohrschablone am oberen Rand des Aufsatzstückes angelegt werden (C).
- Bei der Auswahl der 2 Bohrungen aus den 4 vorgebohrten Öffnungen muss die relative Höhe des Auslaufs zur Pfeilmarkierung auf dem Sensor berücksichtigt werden. Entsprechend sind die oberen, mittleren oder unteren beiden Öffnungen in der Bohrschablone zu wählen. (B,C)
- Nach der Montage des Sensors ist der Abstand des unteren Sensorfingers zum Ruheniveau des Abscheiders auszumessen (D). Beträgt dieser einen anderen Wert als 50 cm, so muss die Einstellung |Niveauabgleich| im Schaltgerät entsprechend angepasst werden.

Abgesehen von den o.g. Hinweisen ist analog zur Montage beim Auslaufbauwerk in Standardausführung vorzugehen.



3.2 Erdverbaute Behälter

3.2.1 Kabeldurchführung montieren (bei erdverbauten Fettabscheidern)

Bei erdverbauten Fettabscheidern ist es erforderlich die Kabeldurchführung Art.-Nr. 917823 zu verwenden. Mit dieser kann eine dichte Verbindung zum Kabelleerrohr hergestellt werden.

Eindomiger Abscheider

- ▶ Kabeldurchführung vertikal in die Behälteroberfläche platzieren, dabei den Abstand zu Zu- und Auslauf beachten (1).

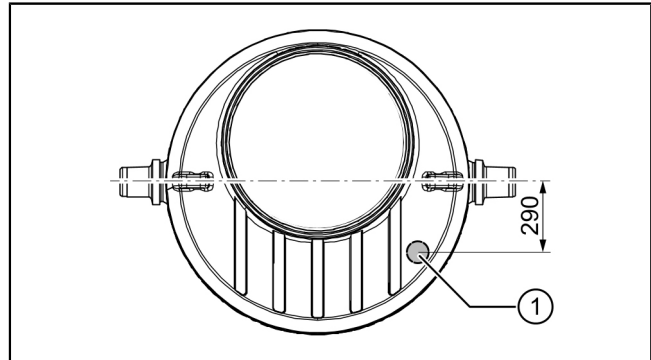
Zweidomiger Abscheider

- ▶ Kabeldurchführung horizontal oberhalb des Ruhepegels aus dem Behälter herausführen, dabei den Abstand zur Oberkante des Behälters beachten (2).
- ▶ Im Zuge der Erdarbeiten ein PE-HD-Leerrohr DN 40 (DA 50 mm) verlegen.
- ▶ Den Behälter mit einer Sägeglocke \varnothing 60 mm anbohren.

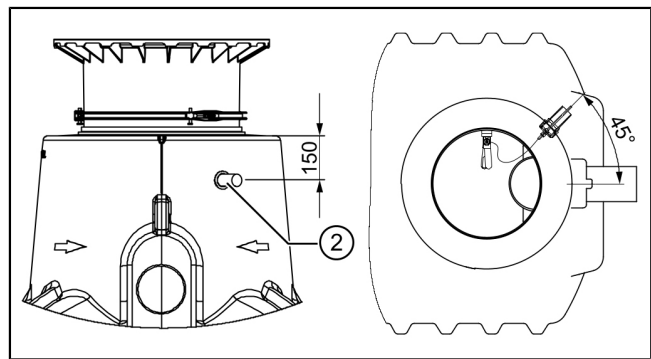
- ① Die Verbindungsstrecke zwischen Abscheider und Schaltgerät ist möglichst kurz zu halten. Unnötige Richtungsänderungen, insbesondere solche mit Abwinkelungen über 45° sind zu vermeiden.

Für eventuelle nachträgliche Kabelverlegungen kann ein Kabeldurchzugsdraht mit eingelegt werden. Die Verlängerung des Kabels ist auf max. 60 m möglich.

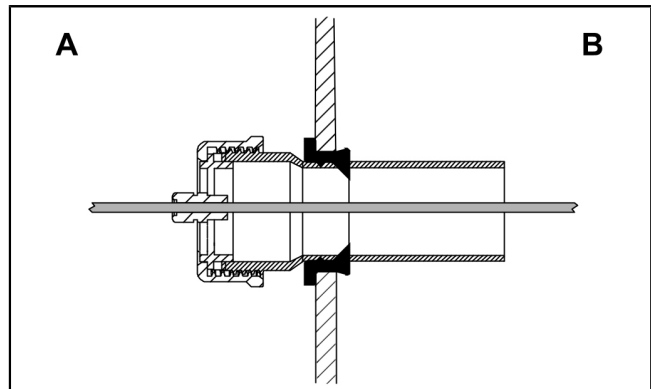
- ▶ Dem Kabeldurchführungs-Set beiliegende Dichtung zur Rohrdurchführung plan in Bohrung einsetzen.
- ▶ Dichtung innen einfetten.
- ▶ Kabeldurchführung mit dem verschraubbaren Endstück auf der Behälterinnenseite einschieben und verjüngtes Seite herausschieben.
- ▶ Ende der Kabeldurchführung bauseitig mit Kabelleerrohr verbinden (z. B. mit Klebemuffe).
- ▶ Endstück abschrauben, Kabeldurchführung lösen.
- ▶ Kabelleerrohr (DN 50) bauseitig zum Schaltgerät führen, dabei nur 45° -Bögen verwenden.
- ▶ Kabel gemäß dem am Schaltgerät angebrachten Anschlussplan anschließen.
- ▶ Nach dem Durchführen des Kabels zum Schaltgerät, die Kabelverschraubung am Leerrohrverschluss fest anziehen. Anderes Ende geruchs- und flüssigkeitsdicht verschließen.
- ▶ Endstück der Kabeldurchführung und Überwurfmutter der Kabelverschraubung festschrauben.



(1) Kabeldurchführung in EasyClean ground NS 1-4



(2) Kabeldurchführung auslaufseitig EasyClean ground NS 7-35



(A) Behälterinnenseite mit verschraubbarem Endstück
(B) Behälteraußenseite mit Anschluss für Kabelleerrohr

3.2.2 Sensor montieren

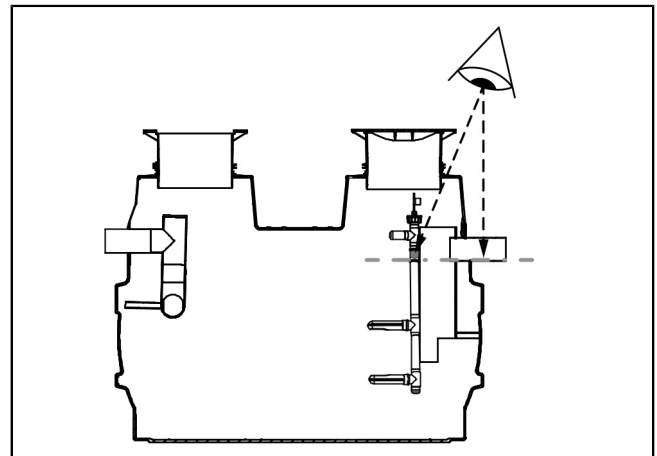
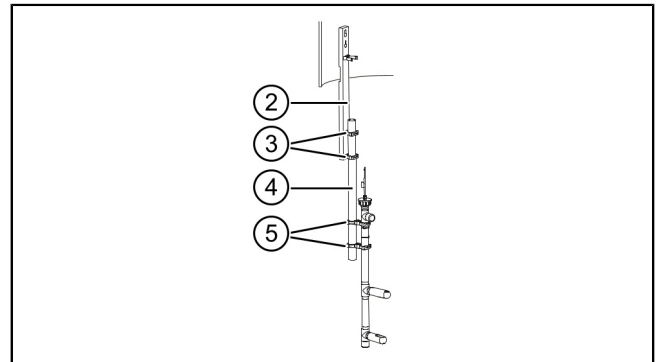
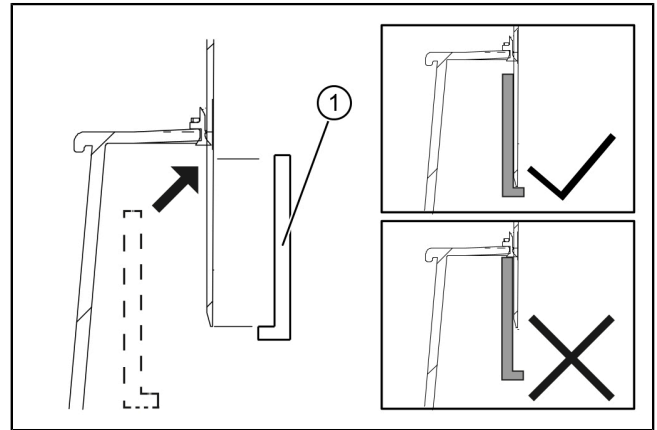
ⓘ Um nicht ggf. die Dichtung anzubohren, darf der Sensor nur am Aufsatzstück befestigt werden wenn das Aufsatzstück mind. die Länge der Bohrschablone in den Behälter hineinragt. Zur Prüfung die Bohrschablone von außen an das Aufsatzstück anlegen.

- ▶ Die Abdeckplatte des Abscheiders öffnen.
- ▶ Den Anschlag der Bohrschablone am unteren Ende des (bereits gekürzten) Aufsatzstückes anbringen.
- ▶ Löcher (A/B) der Bohrschablone (1) am Aufsatzstück markieren und mit einem Bohrer \varnothing 6 mm vorbohren. Positionen so wählen, dass die Dichtung nicht beschädigt wird.
- ▶ Die 2 mitgelieferten Edelstahlschrauben so in das Aufsatzstück einschrauben, dass ein Spalt von ca. 25 mm zwischen Schraubenkopf und Aufsatzstück bleibt.

Beib. Bedarf sollte das beiliegende teleskopische Verlängerungsrohr (4) montiert werden, damit die erforderliche Einbautiefe der Sensoreinheit (Ruhe-niveau) erreicht werden kann.

- ▶ Hierzu das Verlängerungsrohr (4) in die beiden unteren Klips der Halterung (2) einführen und mit den Gegenstücken befestigen. Dann die beiliegenden 8er-Klips (5) so am Verlängerungsrohr anbringen, dass der spätere Ruhepegel in der Mitte zwischen den beiden Klipsen befindet.
- ▶ Den Sensor in die unteren beiden vormontierten Klipse (3) der Halterung (2) klipsen und mit Fixierungsteilen fixieren.
- ▶ Position der Markierung für den Ruhe-niveau überprüfen, siehe nebenstehende Abbildung.
- ▶ Halterung an den 2 Schrauben einhängen, ggf. Schrauben festziehen, aber nicht so stark dass die Halterung nicht mehr abgenommen kann.
- ▶ Bei Zweidomigen Anlagen das zulaufseitige Aufsatzstück mit dem grünen Gebotsaufkleber und das auslaufseitige Aufsatzstück mit dem roten Verbotsaufkleber nahe der Abdeckplatte kennzeichnen.

ⓘ Das Kabel darf nicht im Bereich über dem Sensor (im Wasser) liegen.



Dear Customer,

As a premium manufacturer of innovative products for draining technology, KESSEL offers integrated system solutions and customer-oriented service. In doing so, we set the highest quality standards and focus firmly on sustainability - not only with the manufacturing of our products, but also with regard to their long-term operation and we strive to ensure that you and your property are protected over the long term.

Your KESSEL AG
 Bahnhofstraße 31
 85101 Lenting, Germany



Our local, qualified service partners would be happy to help you with any technical questions. You can find your contact partner at:
www.kessel.de/kundendienst



If necessary, our Factory Customer Service provides support with services such as commissioning, maintenance or general inspection throughout the DACH region, other countries on request. For information about handling and ordering, see:
<http://www.kessel.de/service/kundenservice.html>

Contents







1	Notes on this manual.....	10
2	Safety.....	11
3	Installation.....	12

1 Notes on this manual

The following conventions make it easier to navigate the manual:

Symbol	Explanation
[1]	See Figure 1
(5)	Position number 5 from the adjacent figure
1 2 3 4 5 ...	Action step in figure
👁️ Check whether manual operation has been activated.	Prerequisite for action
▶ Press OK.	Action step
✓ System is ready for operation.	Result of action
see "Safety", page 11	Cross-reference to Chapter 2
Bold type	Particularly important or safety-relevant information
<i>Italics</i>	Variants or additional information (e.g. applicable only for ATEX variants)
①	Technical information or instructions which must be paid particular attention.

The following symbols are used:

Icon	Meaning
	Isolate device!
	Observe the instructions for use
	CE marking
	Warning, electricity
 WARNING	Warns of a hazard for persons. Disregarding this warning can lead to very serious injuries or death.
 CAUTION	Warns of a hazard for persons and material. Disregarding this warning can lead to serious injuries and material damage.

2 Safety

2.1 General safety instructions



WARNING
Live parts!

Electrical components may only be mounted or dismantled by an electrically skilled person.

- ▶ After replacing components, a safety check (visual inspection, measurement of resistances and residual currents, etc.) must be carried out according to the national regulations for electrical safety.



NOTICE
Disconnect system from energy sources!

- ▶ Ensure that the electrical components are disconnected from the electrical power supply during the work.

2.2 Personnel - qualification

In order to guarantee the long-term safety of the system, only the following activities may be performed, in accordance with the qualification of the person carrying out the activity.

Person	Approved activities on KESSEL systems		
Operating company	Visual inspection, insert plug		
Technical expert, (familiar with, understands operating instructions)		Emptying, cleaning (inside), functional check	
Technical specialist, (technical worker, in accordance with installation instructions and execution standards)			Installation, replacement, maintenance of components, commissioning
Qualified electrician (according to the national regulations for electrical safety)			Electrical installation

2.3 Intended use

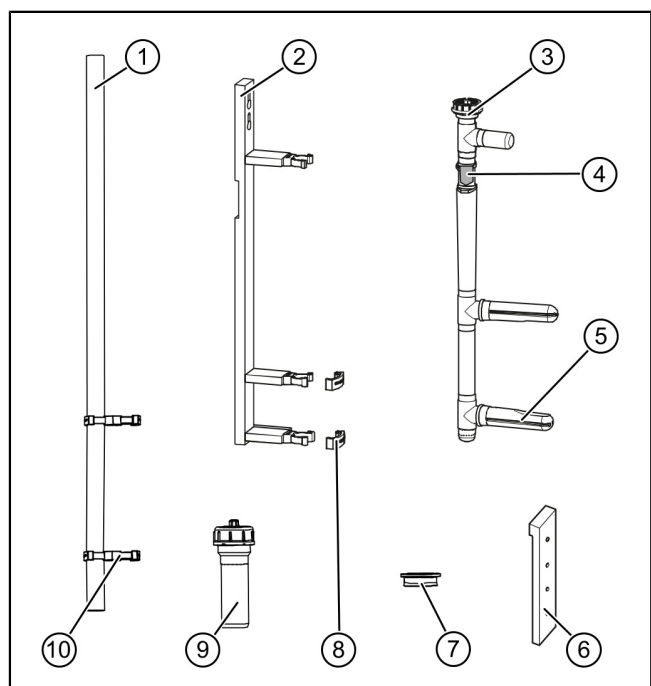
This sensor is intended for connection either to the enclosed SonicControl control unit or to an *AutoMix&Pump* control unit. It can be installed in the following tank types:

- Freestanding *EasyClean free* grease separator
- *Euro* type Freestanding grease separator.
- *EasyClean ground* grease separator installed in the ground, with and without deeper installation

A cable penetration set (art. no. 917823) is always required for installation in the ground. In case of a retrofit, if the cable duct has already been laid, the bracket with the extension pipe is sufficient (art. no. 917836).

2.4 Assemblies and function overview

Item no.	Component
(1)	Extension pipe (accessories)
(2)	Bracket for sensor
(3)	Sensor
(4)	Marking for static level
(5)	Lower sensor finger
(6)	Drilling template
(7)	Pipe penetration seal (accessories)
(8)	Fixing part for clips
(9)	Cable penetration sleeve for installation in the ground (accessories)
(10)	Slidable clips size 8 (accessories)



3 Installation

3.1 Freestanding tank

3.1.1 Procedure overview

The installation must be carried out in the following order:

- ▶ Drill penetration hole near to the service access cover.
- ▶ Screw bracket for sensor onto the outlet structure (use drilling template).
- ▶ Attach sensor.
- ▶ Pull the sensor cable through the cable duct and connect to the control unit.
- ▶ Carry out a functional check

3.1.2 Cable gland (for freestanding grease separators)

(1)	Cables
(2)	Cable gland
(3)	Tank wall
(4)	Thread PG 11

- ① Securely tighten cable gland to avoid odour release.
- ▶ Spot-drill the tank in a suitable place near to the service access cover and cut in M16x1.5 thread.
 - ▶ Thread the probe cable through the nut.
 - ▶ Screw in the cable gland (M16).
 - ▶ Tighten the nut.

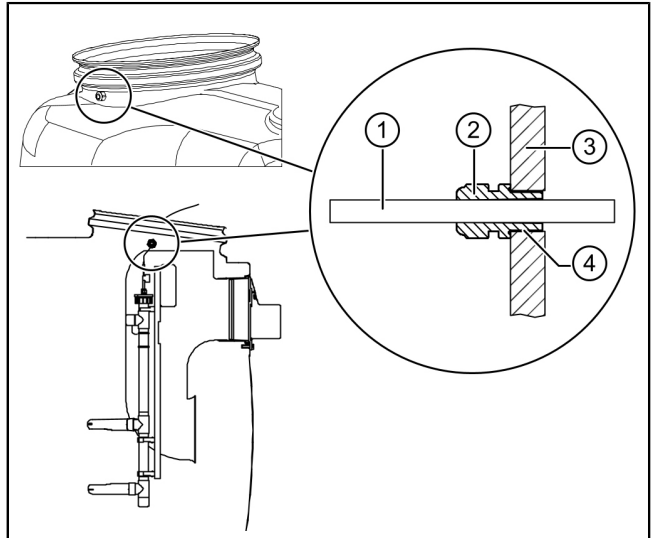
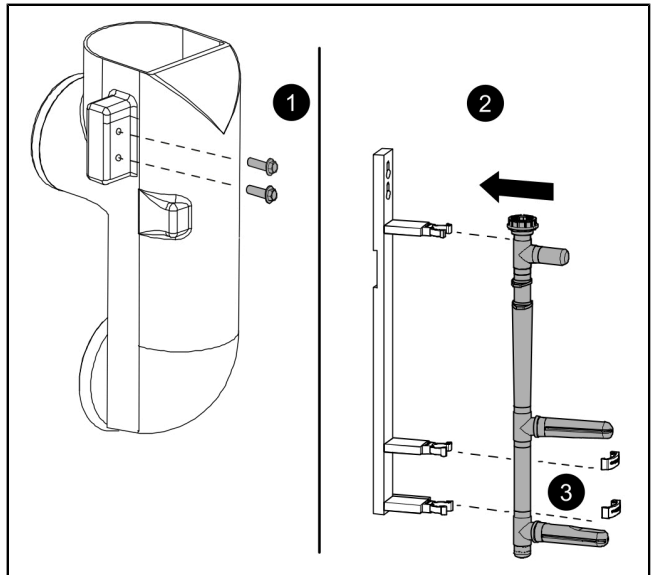


Fig. 1: EasyClean free NS4

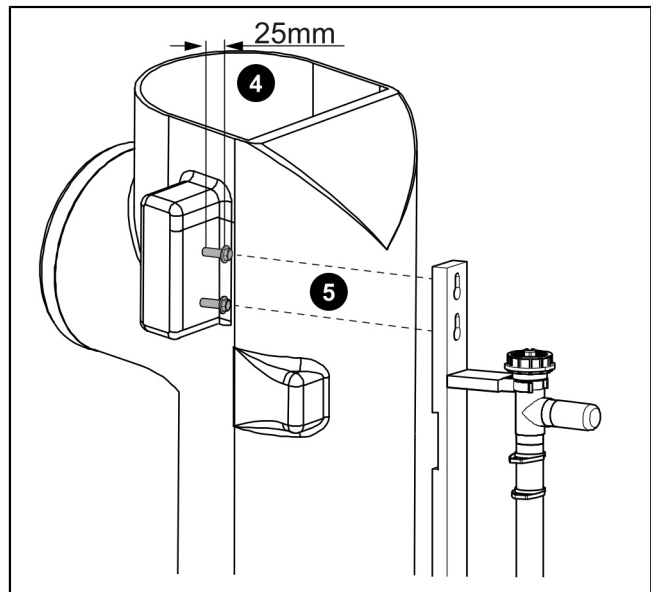
3.1.3 Installing the sensor

In case of freestanding grease separators, the sensor must be mounted on the outlet structure. The *EasyClean free* grease separators have a stop with prefabricated retainer openings for the screws.

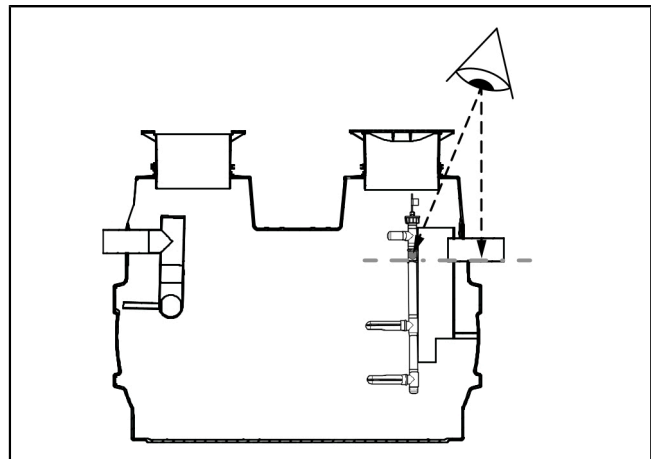
- ① In case of outlet structures with special dimensions, additional instructions must be taken into consideration (see next section)!
- ▶ Screw the hexagon screws into the prefabricated retainers. The screw heads should protrude from the stop by approx. 2-fingers wide. ①
 - ▶ Clip the sensor onto the bracket as illustrated. ②
 - ▶ Fasten the two fixing parts on to the two bottom clips so that the sensor can only be moved horizontally. ③
 - ▶ Hook the bracket with sensor into the two slotted holes. ④
 - ▶ Tighten the hexagon screws, if necessary, so that the bracket can be removed without effort but has only small clearance. ⑤



- ▶ Hook the bracket with sensor into the two slotted holes. **4**
- ▶ Tighten the hexagon screws, if necessary, so that the bracket can be removed without effort but has only small clearance. **5**



- ▶ Check whether the marking for the static level is at the level of the outlet. **6**
- ▶ Ensure that there is nothing between the sensor fingers (e.g. sensor cable).
- ▶ Position the sensor in the brackets so that the sensor fingers lie against the outlet structure.

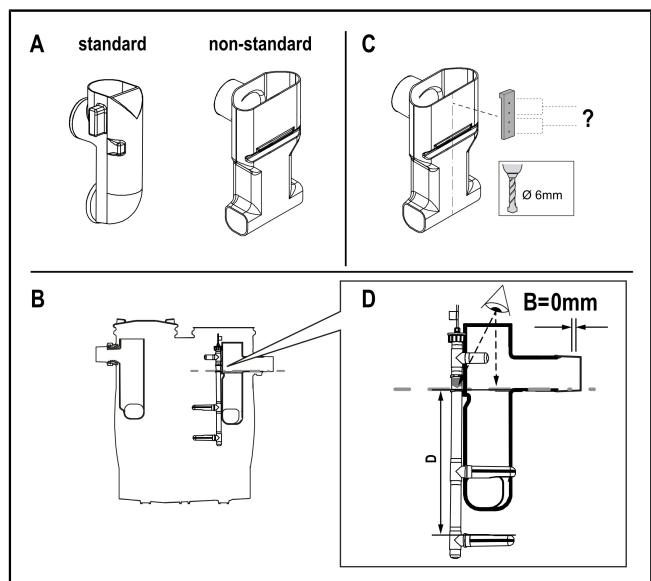


3.1.4 Mounting the sensor on an outlet structure with special dimensions

In case of freestanding grease separators with outlet structures with special size ("flattened shape", not round pipe: see Figure A on the right), particular measures are required to ensure correct installation of the sensor. The following must be noted for outlet structures with special size:

- The structure does not have a preformed stop, and instead must be placed centrally on the outlet structure. Accordingly the drilling template must be placed against the top edge of the upper section (C).
- When selecting the 2 drillholes from the 4 predrilled openings, the relative height of the outlet to the arrow marking on the sensor must be taken into account. The top, middle or bottom two openings in the drilling template must be chosen accordingly. (B,C)
- After installing the sensor, the distance of the top sensor finger from the static level of the separator must be measured (D). If this is a value other than 50 cm, the **|Level comparison|** setting must be adjusted accordingly in the control unit.

Apart from the instructions above, the installation procedure is the same as for standard type outlet structures.



3.2 Tank installed in the ground

3.2.1 Fit the cable penetration sleeve (for grease separators installed in the ground)

Cable penetration sleeve art. no. 917823 must be used for grease separators installed in the ground. This enables a tight connection with the cable duct to be made.

Single neck separator

- ▶ Place the cable penetration sleeve vertically in the tank surface; pay attention to the distance between the inlet and outlet (1).

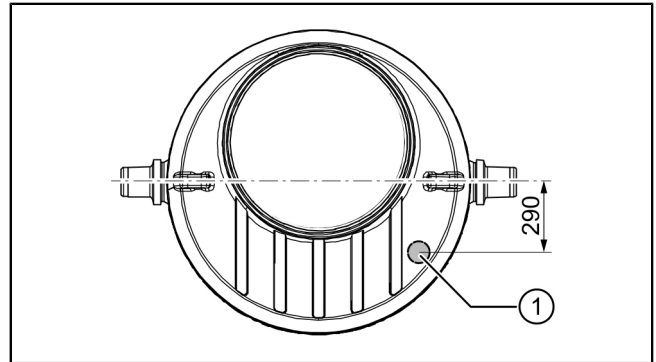
Two-neck separator

- ▶ Feed the cable penetration sleeve out of the tank, horizontally, above the static level and note the distance from the top of the tank (2).
- ▶ Lay a PE-HD duct DN 40 (OD 50 mm) during the earth-works.
- ▶ Drill the tank with a hole saw \varnothing 60 mm.

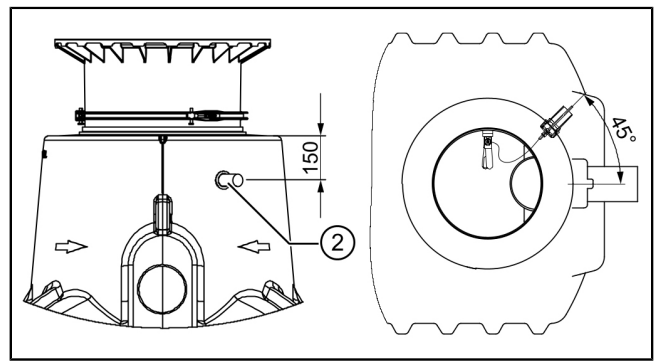
ⓘ The connection distance between separator and control unit must be kept as short as possible. Unnecessary changes of direction, particularly ones at angles greater than 45° must be avoided.

A cable pull wire can be included for any later cable installation. The maximum cable extension is 60 m.

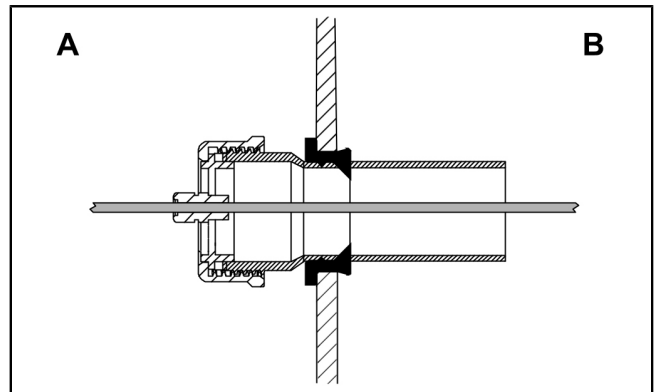
- ▶ Insert the pipe penetration seal included in the cable penetration set into the drillhole.
- ▶ Grease the inside of the seal.
- ▶ Push the cable penetration sleeve with the threaded end piece on the inside of the tank and push out the tapered end.
- ▶ Connect the end of the cable penetration sleeve on site with the cable duct (e.g. use bonded socket joint).
- ▶ Unscrew the end piece, loosen the cable penetration sleeve.
- ▶ Lay the cable duct (DN 50) to the control unit on site; use 45° -bends only.
- ▶ Connect the cable as shown in the connection diagram attached to the control unit.
- ▶ After feeding through the cable to the control unit, tighten the cable gland at the duct closure. Close off the other end so that it is odour and liquid tight.
- ▶ Screw tight the end piece of the cable penetration sleeve and the union nut of the cable gland.



(1) Cable penetration sleeve in EasyClean ground NS 1-4



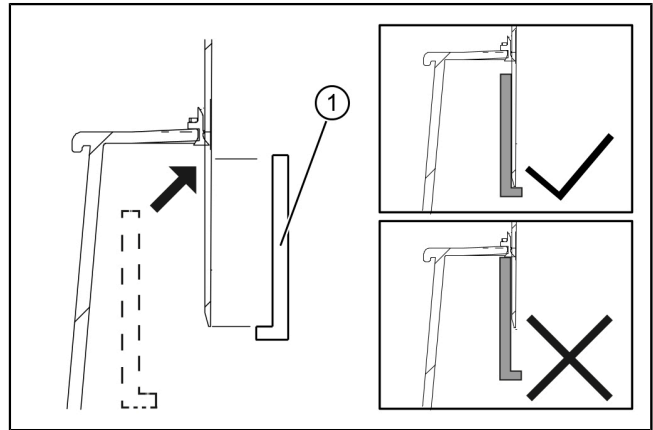
(2) Cable penetration sleeve on outlet side, EasyClean ground NS 7-35



(A) Inside of tank with threaded end piece
(B) Outside of the tank with connection for cable duct

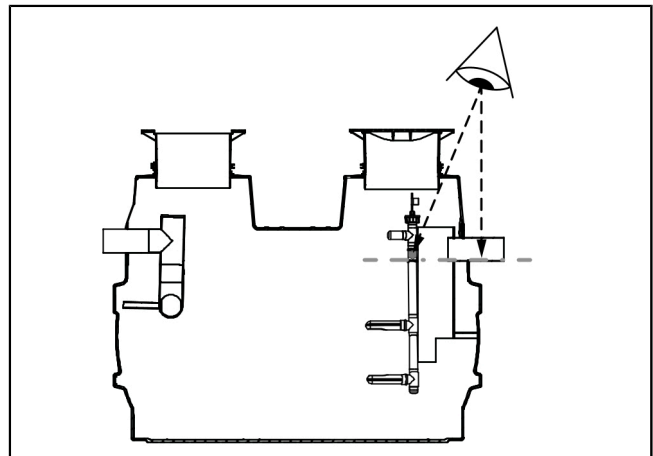
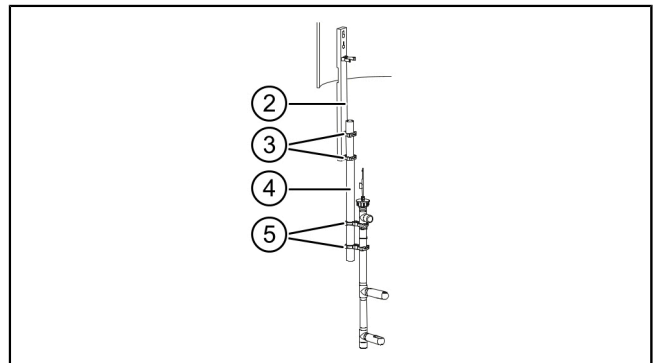
3.2.2 Installing the sensor

- ① To avoid possibly drilling through the seal, the sensor may only be fixed on the upper section if the upper section protrudes into the tank by at least the length of the drilling template. To check, position the drilling template on the upper section on the outside.
- ▶ Open the cover plate of the separator.
- ▶ Attach the stop of the drilling template to the bottom end of the (already shortened) upper section.
- ▶ Mark the holes (A/B) of the drilling template (1) on the upper section and predrill with a \varnothing 6 mm drill bit. Select the positions so that the seal is not damaged.
- ▶ Screw the 2 stainless steel screws provided into the upper section so that a gap of approx. 25 mm remains between the screw head and the upper section.



If necessary, the enclosed vertically adjustable extension pipe (4) should be installed so that the required installation depth of the sensor unit (static level) can be reached.

- ▶ To do so, feed the extension pipe (4) into the two bottom clips of the bracket (2) and fix with the counterparts. Then attach the enclosed clip size 8 (5) onto the extension pipe so that the subsequent static level is in the middle between the two clips.
 - ▶ Clip the sensor into the bottom two preassembled clips (3) of the bracket (2) and fix with fixing parts.
 - ▶ Check the position of the marking for the static level, see figure on the right.
 - ▶ Hook the bracket onto the 2 screws, tighten the screws if necessary to retain the bracket, but so that it can still be removed.
 - ▶ In case of two-neck systems, mark the inlet side upper section with the green mandatory sticker and the outlet side upper section with the red prohibition sticker, near the cover plate.
- ① The cable must not be in the area above the sensor (in the water).



Chère cliente, cher client,

En qualité de producteur de pointe de produits novateurs dans le domaine de la technique d'assainissement, KESSEL propose des réponses systématiques globales et un service orienté aux besoins de la clientèle. Nous misons simultanément sur les normes de qualité les plus élevées et une durabilité conséquente – non seulement lors de la fabrication de nos produits, mais également pour leur utilisation à long terme afin que vous, et vos biens, soient protégés durablement.

Votre KESSEL AG
Bahnhofstrasse 31
85101 Lenting, Allemagne



Nos partenaires qualifiés du service après-vente se feront un plaisir de répondre à vos questions techniques sur site.

Vous trouverez votre correspondant sur :
www.kessel.de/kundendienst



Si nécessaire, notre propre SAV vous prête son assistance en matière de mise en service, de maintenance ou d'inspection générale en Allemagne, en Autriche et en Suisse, comme dans d'autres pays sur demande.

Toutes les informations de traitement et de commande sont à votre disposition sur :
<http://www.kessel.de/service/kundenservice.html>

Sommaire






1	Informations spécifiques aux présentes instructions.....	17
2	Sécurité.....	18
3	Montage.....	20

1 Informations spécifiques aux présentes instructions

Les conventions de représentation suivantes facilitent l'orientation :

Représentation	Explication
[1]	voir figure 1
(5)	Numéro de repère 5 de la figure ci-contre
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Action de la figure
👁️ Vérifier si le mode manuel a été activé.	Condition de réalisation de l'action
▶ Valider <OK>.	Action
✓ Le système est prêt au service.	Résultat de l'action
cf. "Sécurité", page 18	Renvoi au chapitre 2
Caractères gras	particulièrement important ou information importante pour la sécurité
<i>Caractères italiques</i>	Variante ou informations complémentaires (par exemple, uniquement valable pour la variante ATEX)
📘	informations techniques à observer en particulier.

Les instructions emploient les pictogrammes suivants :

Pictogramme / label	Signification
	Activer l'appareil !
	Observer le mode d'emploi
CE	Label de conformité CE
	Mise en garde contre l'électricité
 MISE EN GARDE	Avertit d'un danger corporel. Le non-respect de cette mise en garde peut provoquer des blessures graves, voire mortelles.
 ATTENTION	Avertit d'un danger corporel et matériel. Le non-respect de cette mise en garde peut provoquer des blessures graves et des dommages matériels.

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité générales



AVERTISSEMENT **Pièces sous tension !**

L'installation et le démontage des composants électriques relèvent du domaine de compétence d'un électricien.

- ▶ Le remplacement des composants doit être suivi d'un contrôle de sécurité (contrôle visuel, mesure des résistances et courants de court-circuit, etc.) aux termes des prescriptions nationales en matière de sécurité électrique.



AVIS **Activer le système !**

- ▶ S'assurer que l'alimentation électrique est coupée pendant les travaux.

2.2 Personnel - qualification

Afin de garantir la sécurité durable du système, seules les personnes mentionnées ci-après et disposant de la qualification requise sont autorisées à travailler sur le système.

Personne	Activités autorisées sur les postes KESSEL		
Exploitant	Contrôle visuel, brancher la fiche		
Personne qualifiée (connaît et comprend les instructions d'utilisation)		Vidange, nettoyage (intérieur) contrôle fonctionnel	
Technicien qualifié (conformément aux instructions de pose et normes d'exécution)			Pose, remplacement, maintenance des composants, mise en service
Électricien (selon les prescriptions nationales de sécurité électrique)			Installation électrique

2.3 Utilisation conforme à l'usage prévu

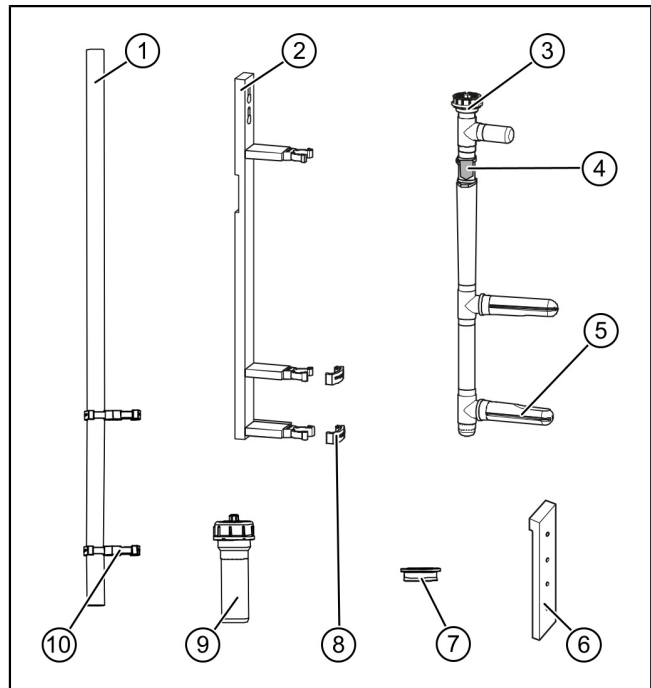
Le présent capteur est prévu pour être raccordé au gestionnaire SonicControl fourni ou à un gestionnaire *AutoMix&Pump*. Le montage est adapté aux types de cuve suivants :

- Séparateur à graisses à pose hors sol à l'abri du gel *EasyClean free*
- Séparateur à graisses à pose hors sol à l'abri du gel de type *Euro*
- Séparateur à graisses enterré *EasyClean ground* avec ou sans pose plus profonde

Il convient d'utiliser un kit de passage de câble (réf. 917823) pour la pose enterrée. Dans le cas d'un montage ultérieur et si le fourreau pour câbles a déjà été posé au préalable, il suffit d'avoir le support avec le tube de rallonge (réf. 917836).

2.4 Vue d'ensemble des composants et des fonctions

N° pos.	Composants
(1)	Tube de rallonge (accessoires)
(2)	Support pour capteur
(3)	Capteur
(4)	Repère pour niveau de repos
(5)	Doigt du capteur inférieur
(6)	Gabarit de perçage
(7)	Joint d'étanchéité pour passage de tuyau (accessoires)
(8)	Pièce de fixation pour clips
(9)	Passage de câble pour pose enterrée (accessoires)
(10)	Clips coulissants en forme de 8 (accessoires)



FR

3 Montage

3.1 Cuves à pose hors sol à l'abri du gel

3.1.1 Marche à suivre

Procéder au montage en respectant l'ordre suivant :

- ▶ Percer le passage de câble à proximité de l'ouverture de maintenance.
- ▶ Visser le support du capteur sur la pièce de sortie (utiliser le gabarit de perçage).
- ▶ Mettre en place le capteur.
- ▶ Poser le câble du capteur et le raccorder au gestionnaire.
- ▶ Procéder au contrôle fonctionnel

3.1.2 Presse-étoupe (en cas de séparateurs à graisses à pose hors sol à l'abri du gel)

(1)	Câble
(2)	Presse-étoupe
(3)	Paroi de la cuve
(4)	Filetage GP 11

① Serrer fermement le presse-étoupe en prévention des mauvaises odeurs.

- ▶ Percer la cuve à l'emplacement approprié à proximité de l'ouverture de maintenance et tarauder un filet de M16x1,5.
- ▶ Faire passer le câble de la sonde à travers l'écrou.
- ▶ Serrer le presse-étoupe (M16).
- ▶ Serrer fermement l'écrou.

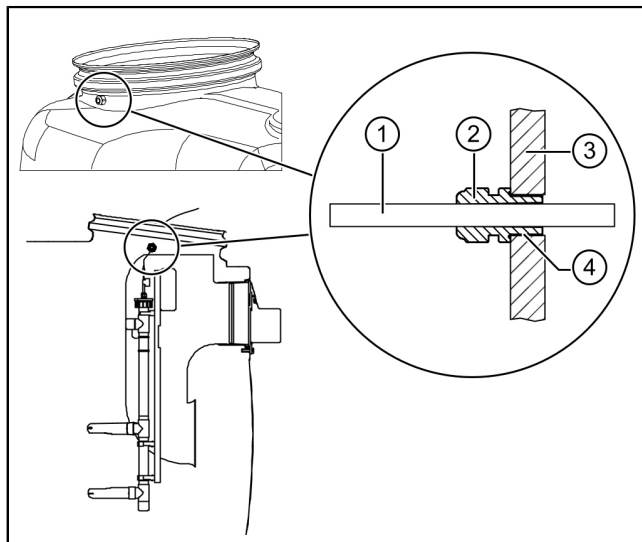


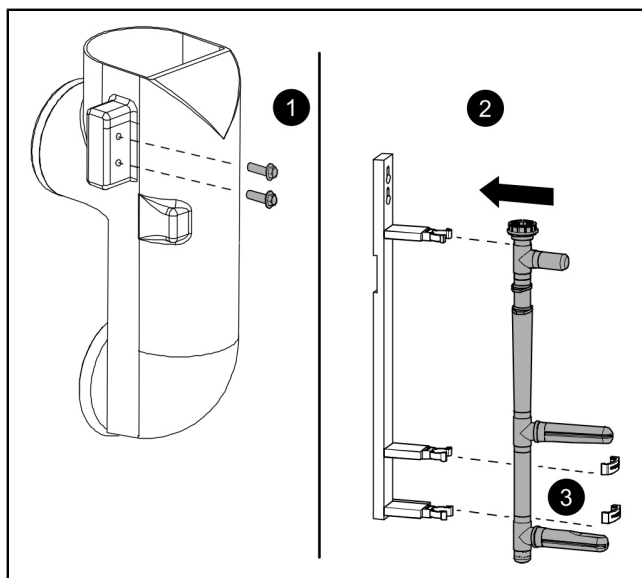
Fig. 1: EasyClean free NS4

3.1.3 Montage du capteur

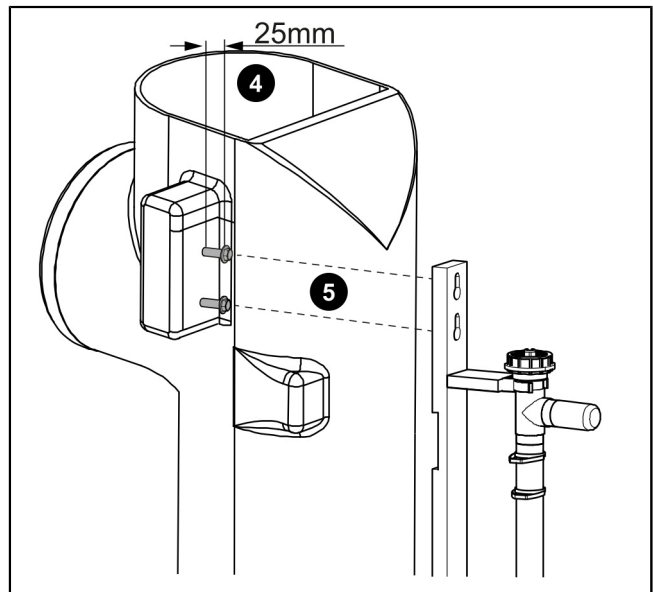
En cas de séparateurs à graisses à pose hors sol à l'abri du gel, le capteur est généralement monté sur la pièce de sortie. Les séparateurs à graisses *EasyClean free* disposent d'une butée avec des ouvertures préconçues pour les vis.

① Pour les pièces de sortie aux dimensions spéciales, il convient de tenir compte des remarques supplémentaires (voir section suivante) !

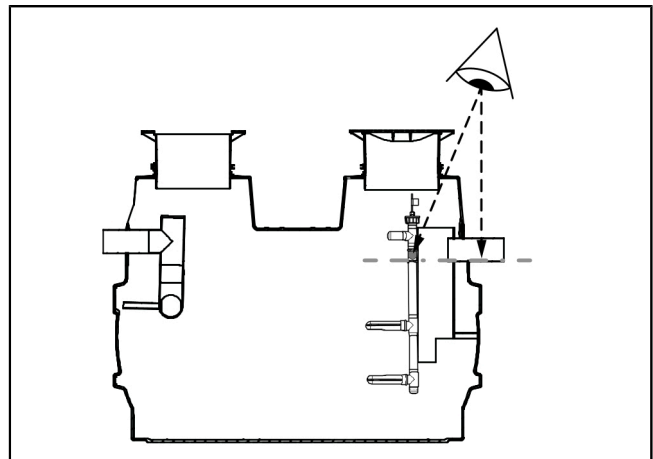
- ▶ Serrer les vis à tête hexagonale dans les ouvertures de logement préconçues. Les têtes de vis doivent dépasser de la butée d'env. 2 doigts. ①
- ▶ Clipser le capteur sur le support tel qu'illustré. ②
- ▶ Fixer les éléments de fixation aux deux clips inférieurs de façon à ce que seuls les mouvements horizontaux du capteur soient possibles. ③
- ▶ Accrocher le support avec le capteur aux deux trous oblongs. ④
- ▶ Serrer si besoin les vis à tête hexagonale de façon à pouvoir retirer le support sans effort tout en garantissant un jeu minimal du support. ⑤



- ▶ Accrocher le support avec le capteur aux deux trous oblongs. ④
- ▶ Serrer si besoin les vis à tête hexagonale de façon à pouvoir retirer le support sans effort tout en garantissant un jeu minimal du support. ⑤



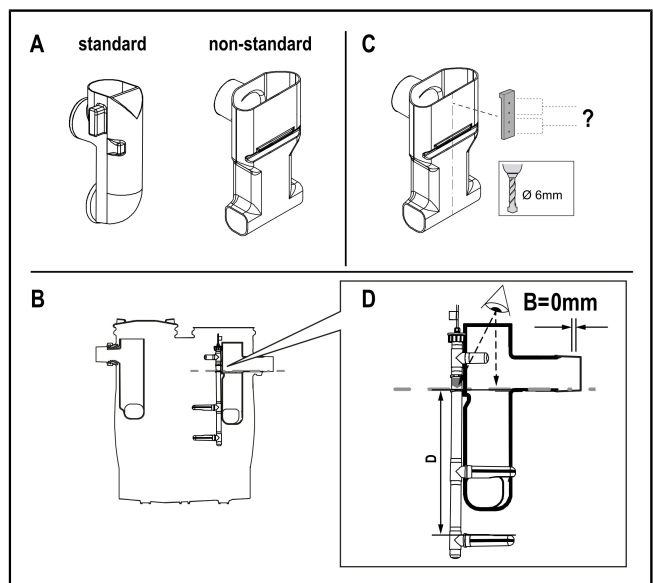
- ▶ Vérifier si le repère du niveau de repos se trouve à hauteur de la sortie. ⑥
- ▶ S'assurer que rien ne se trouve entre les doigts du capteur (par ex. câble du capteur).
- ▶ Positionner le capteur dans les supports de sorte que les doigts du capteur reposent sur la pièce de sortie.



3.1.4 Montage du capteur pièce de sortie aux dimensions spéciales

Dans le cas de séparateurs à graisses à pose hors sol avec des pièces de sortie aux dimensions spéciales (« forme aplatie », pas de tube rond, voir figure ci-contre), il convient de prendre des mesures spécifiques afin de garantir un montage du capteur en bonne et due forme. Veuillez les points suivants pour les pièces de sortie aux dimensions spéciales :

- La pièce de sortie ne dispose pas de butée préformée, celle-ci doit être placée au centre de la pièce de sortie. Le gabarit de perçage doit donc être positionné sur le bord supérieur de la rehausse (C).
- Lors du choix des 2 perçages parmi les 4 ouvertures pré-perçées, il convient de tenir compte de la hauteur relative de la sortie par rapport à la flèche sur le capteur. Il faut alors choisir en conséquence les deux ouvertures supérieures, centrales ou inférieures du gabarit de perçage. (B,C)
- Une fois le capteur monté, mesurer la distance entre le doigt du capteur inférieur et le niveau de repos du séparateur (D). S'il s'agit d'une valeur autre que 50 cm, il faut modifier le réglage **|Mise à niveau|** dans le gestionnaire.



En dehors des informations mentionnées ci-dessus, le montage se fait de la même manière que pour une pièce de sortie en version standard.

3.2 Cuves enterrées

3.2.1 Monter le passage de câble (pour les séparateurs à graisses enterrés)

Il est nécessaire d'utiliser le passage de câble, réf. 917823, pour les séparateurs à graisses enterrés. Il permet de garantir une liaison étanche avec le fourreau pour câbles.

Séparateur à un dôme

- Placer le passage de câble à la verticale dans la surface de la cuve. Observer à cet effet la distance avec l'arrivée et la sortie (1).

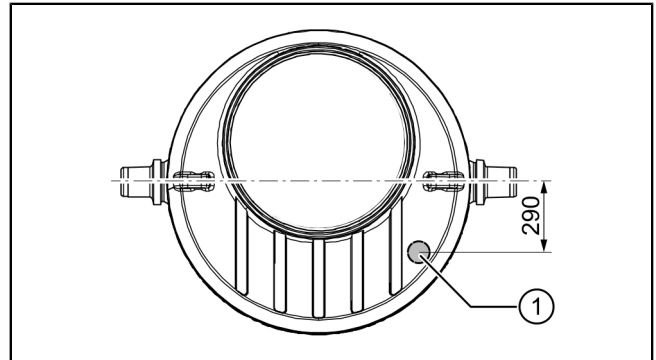
Séparateur à deux dômes

- Faire sortir le passage de câble de la cuve à l'horizontale au-dessus du niveau de repos. Observer à cet effet la distance avec le bord supérieur de la cuve (2).
- Poser un fourreau pour câbles en PE-HD DN 40 (DA 50 mm) au cours des travaux d'excavation.
- Percer la cuve avec une scie cloche Ø 60 mm.

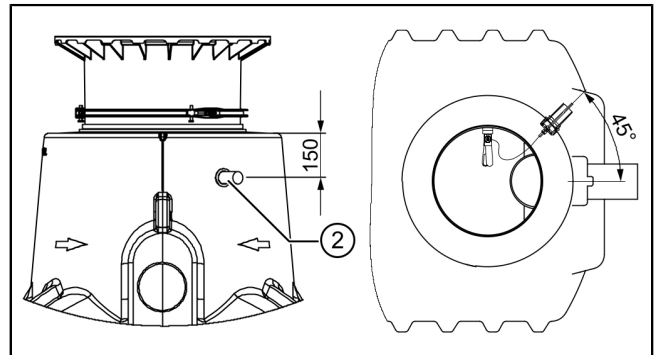
ⓘ Respecter une distance aussi courte que possible entre le séparateur et le gestionnaire. Éviter les changements de direction inutiles et notamment les coudages de plus de 45°.

Intégrer un fil de tirage à l'intérieur du conduit pour faciliter la pose ultérieure de câbles dans le conduit au besoin. Le câble peut être rallongé jusqu'à 60 m max.

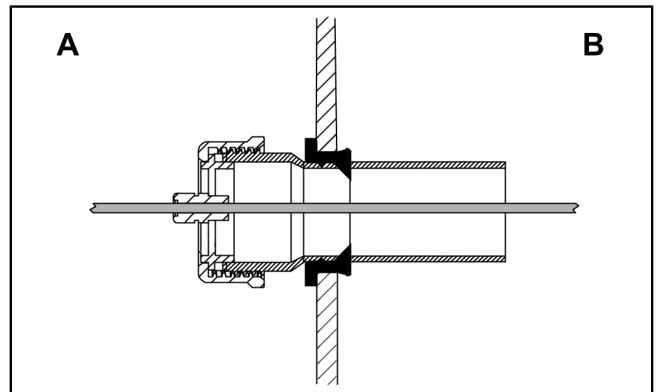
- Insérer le joint d'étanchéité pour passage de tuyau fourni dans le kit de passage de câble bien à plat dans le perçage.
- Graisser la surface intérieure du joint.
- Insérer le passage de câble avec l'embout à visser sur la paroi intérieure de la cuve et faire sortir la partie plus étroite.
- Relier l'extrémité du passage de câble sur site avec le fourreau pour câbles (avec par ex. un manchon à coller).
- Dévisser l'embout, desserrer le passage de câble.
- Diriger le fourreau pour câbles (DN 50) sur site jusqu'au gestionnaire. Utiliser à cet effet uniquement des coudes à 45°.
- Raccorder le câble conformément au schéma de raccordement joint au gestionnaire.
- Après le passage du câble jusqu'au gestionnaire, serrer fermement le presse-étoupe à l'extrémité du fourreau pour câbles. Obturer l'autre extrémité afin de garantir son étanchéité aux odeurs et aux liquides.
- Visser l'embout du passage de câble et l'écrou-raccord du presse-étoupe.



(1) Passage de câble dans EasyClean ground NS 1-4



(2) Passage de câble côté sortie EasyClean ground NS 7-35



(A) Paroi intérieure de la cuve avec embout à visser

(B) Paroi extérieure de la cuve avec raccord pour fourreau pour câbles

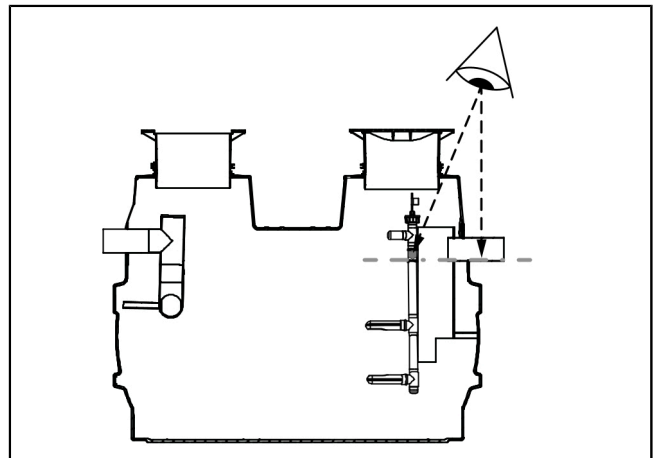
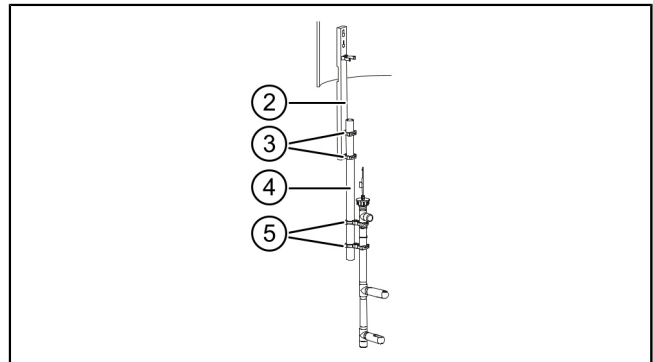
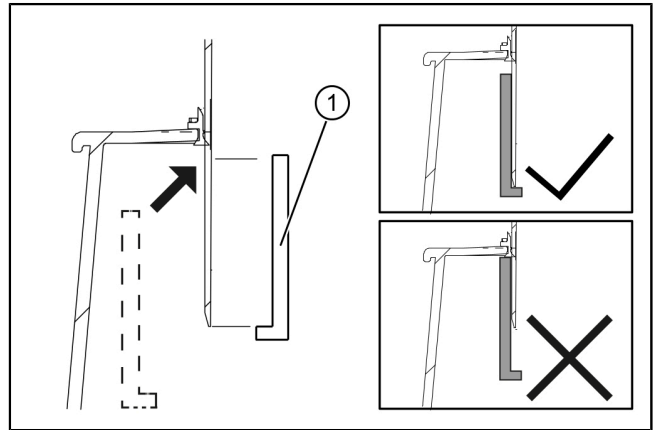
3.2.2 Montage du capteur

① Afin de ne pas percer le joint, le capteur ne peut être fixé sur la rehausse que si cette dernière dépasse de la cuve d'au moins la longueur du gabarit de perçage. Poser le gabarit de perçage sur la rehausse depuis l'extérieur pour vérifier.

- ▶ Ouvrir le couvercle de protection du séparateur.
- ▶ Placer la butée du gabarit de perçage sur l'extrémité inférieure de la rehausse (déjà raccourcie).
- ▶ Marquer les trous (A/B) du gabarit de perçage (1) sur la rehausse et prépercer avec un foret de $\varnothing 6$ mm. Choisir les emplacements de façon à ne pas endommager le joint.
- ▶ Visser les 2 vis en acier inoxydable fournies dans la rehausse de manière à conserver un interstice d'env. 25 mm entre la tête de la vis et la rehausse.

Si besoin, monter le tube de rallonge télescopique fourni (4) afin d'atteindre la profondeur de pose requise du capteur (niveau de repos).

- ▶ Pour ce faire, introduire le tube de rallonge (4) dans les deux clips inférieurs du support (2) et le fixer avec les pièces opposées. Placer ensuite les clips fournis en forme de 8 (5) sur le tube de rallonge de façon à ce que le niveau de repos se trouve ensuite au centre entre les deux clips.
 - ▶ Clipser le capteur dans les deux clips inférieurs pré-montés (3) du support (2) et le fixer avec les éléments de fixation.
 - ▶ Vérifier la position du repère pour le niveau de repos, voir la figure ci-contre.
 - ▶ Accrocher le support au niveau des 2 vis, serrer fermement les vis si besoin sans trop forcer non plus, le support doit pouvoir être retiré.
 - ▶ Sur les postes à deux dômes, signaler la rehausse côté arrivée avec le panneau d'obligation vert et la rehausse côté sortie avec le panneau d'interdiction rouge à proximité du couvercle de protection.
- ① Le câble ne doit pas se situer dans la zone au-dessus du capteur (dans l'eau).



Cara cliente, caro cliente,

in qualità di produttore premium di prodotti innovativi per la tecnica di drenaggio, KESSEL offre soluzioni di sistema integrate e un servizio orientato al cliente. Puntiamo sui massimi standard qualitativi e ci impegniamo coerentemente per la sostenibilità – non ci impegniamo solo nella produzione dei nostri prodotti, ma anche rispetto al funzionamento a lungo termine, in modo che la vostra proprietà sia protetta nel tempo.

KESSEL AG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germania



In caso di domande di carattere tecnico, i nostri partner di servizio qualificati sul posto saranno felici di aiutarvi.

Potete trovare i vostri referenti alla pagina:

www.kessel.de/kundendienst



In caso di necessità, il nostro centro di assistenza dell'azienda vi supporta con servizi come la messa in funzione, la manutenzione o l'ispezione generale in tutta la regione DACH e in altri Paesi a richiesta.

Per le informazioni sullo svolgimento e sull'ordine consultate la pagina

<http://www.kessel.de/service/kundenservice.html>

Indice







1	Indicazioni sulle presenti istruzioni.....	25
2	Sicurezza.....	26
3	Montaggio.....	28

1 Indicazioni sulle presenti istruzioni

Le seguenti convenzioni illustrative semplificano l'orientamento:

Simbolo	Spiegazione
[1]	vedere figura 1
(5)	Posizione numero 5 della figura accanto
① ② ③ ④ ⑤ ...	Passaggio procedurale nella figura
👁️ Controllare se il funzionamento manuale è stato attivato.	Presupposti per l'azione
▶ Premere OK.	Passaggio procedurale
✓ L'impianto è pronto per funzionare.	Risultato dell'azione
vd. "Sicurezza", pagina 26	Rimando al capitolo 2
Grassetto	Informazioni particolarmente importanti o rilevanti per la sicurezza
<i>Corsivo</i>	Variante o informazione supplementare (ad esempio in caso di validità per la sola variante ATEX)
ⓘ	Avvertenza tecnica che richiede particolare attenzione.

Sono impiegati i simboli seguenti:

Simbolo	Significato
	Mettere fuori tensione l'apparecchio!
	Prestare attenzione all'istruzione per l'uso
	Marchio CE
	Attenzione, elettricità
 ATTENZIONE	Avverte circa un pericolo per le persone. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni gravissime o provocare la morte.
 PRUDENZA	Avverte circa un pericolo per le persone e il materiale. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni gravi o provocare danni materiali.

2 Sicurezza

2.1 Avvertenze di sicurezza generali



AVVERTENZA

Parti conducenti tensione!

I componenti elettrici possono essere montati o smontati solo da un elettricista specializzato.

- Dopo la sostituzione dei componenti deve essere eseguito un controllo di sicurezza (controllo visivo, misurazione delle resistenze e delle correnti di guasto, ecc.) ai sensi delle norme nazionali per la sicurezza elettrica.



AVVISO

Mettere fuori tensione l'impianto!

- Accertare che i componenti elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori.

2.2 Personale – Qualifica

Per garantire una sicurezza duratura dell'impianto, possono essere svolte esclusivamente le mansioni seguenti nel rispetto della qualifica della persona esecutrice.

Persona	Mansioni ammesse sugli impianti KESSEL		
Esercente	Controllo visivo, innestare il connettore		
Persona esperta (conosce e comprende le istruzioni per l'uso)		Svuotamento, pulizia (all'interno), controllo di funzionamento	
Persona specializzata (nel rispetto delle istruzioni di installazione e delle norme di esecuzione)			Installazione, sostituzione, manutenzione dei componenti, messa in funzione
Elettricista specializzato (nel rispetto delle norme nazionali per la sicurezza elettrica)			Installazione elettrica

2.3 Uso conforme alla destinazione

Il presente sensore è destinato al collegamento a una centralina SonicControl in dotazione o a una centralina *Auto-Mix&Pump*.

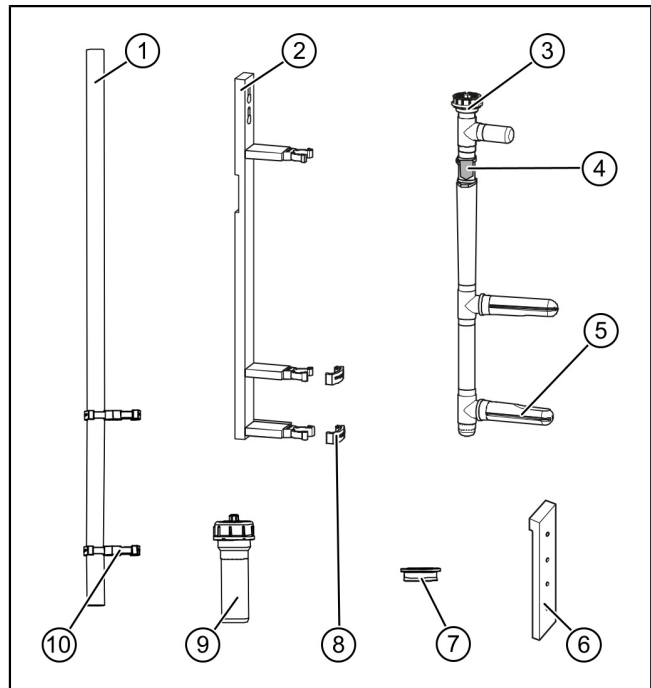
Può essere montato nei tipi di serbatoi seguenti:

- Separatore di grassi *EasyClean free* con installazione in appoggio
- Separatore di grassi tipo *Euro* con installazione in appoggio
- Separatore di grassi interrato *EasyClean ground* con e senza installazione in profondità

Per l'installazione interrata è fondamentale necessario un kit con passante per i cavi (codice articolo 917823). In caso di installazione successiva, nella quale il tubo per cavi è stato già posato precedentemente, è sufficiente il supporto con prolunga (codice articolo 917836).

2.4 Gruppi costruttivi e panoramica delle funzioni

Pos. n°	Componente
(1)	Prolunga (accessorio)
(2)	Supporto per il sensore
(3)	Sensore
(4)	Marcatura per il livello di quiete
(5)	Stelo del sensore inferiore
(6)	Mascherina per la realizzazione dei fori
(7)	Guarnizione per condotto del tubo (accessorio)
(8)	Pezzo di fissaggio per le clip
(9)	Passante per i cavi per la posa interrata (accessorio)
(10)	Clip da 8 regolabili (accessori)



3 Montaggio

3.1 Serbatoio installato in appoggio

3.1.1 Visione d'insieme della procedura

Seguire la sequenza seguente per il montaggio:

- ▶ Praticare il foro per il passante per i cavi vicino al coperchio di ispezione.
- ▶ Avvitare il supporto per i sensori sulla costruzione di uscita (utilizzare la mascherina per la realizzazione dei fori).
- ▶ Applicare il sensore.
- ▶ Posare il cavo del sensore e collegarlo alla centralina.
- ▶ Esecuzione del controllo funzionale

3.1.2 Pressacavo (in presenza di separatori di grassi installati in appoggio)

(1)	Cavo
(2)	Pressacavo
(3)	Parete del contenitore
(4)	Filettatura PG 11

① Per evitare la formazione di odori fastidiosi, serrare il pressacavo a vite in modo stagno.

- ▶ Forare il serbatoio in un punto adatto vicino al coperchio di ispezione e maschiare con una filettatura M16x1,5.
- ▶ Infilare il cavo della sonda attraverso il dado.
- ▶ Avvitare il pressacavo (M16).
- ▶ Serrare il dado.

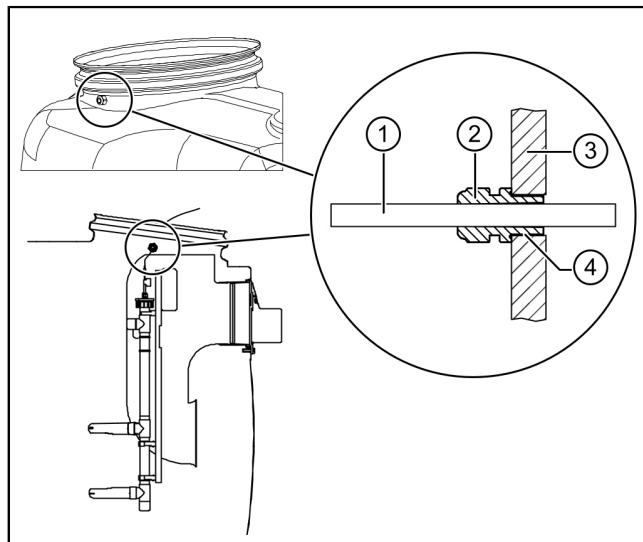


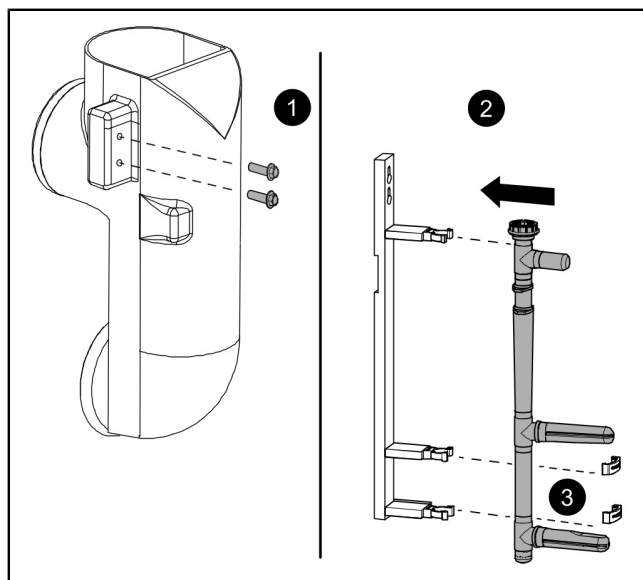
Fig. 1: EasyClean free NS4

3.1.3 Montaggio del sensore

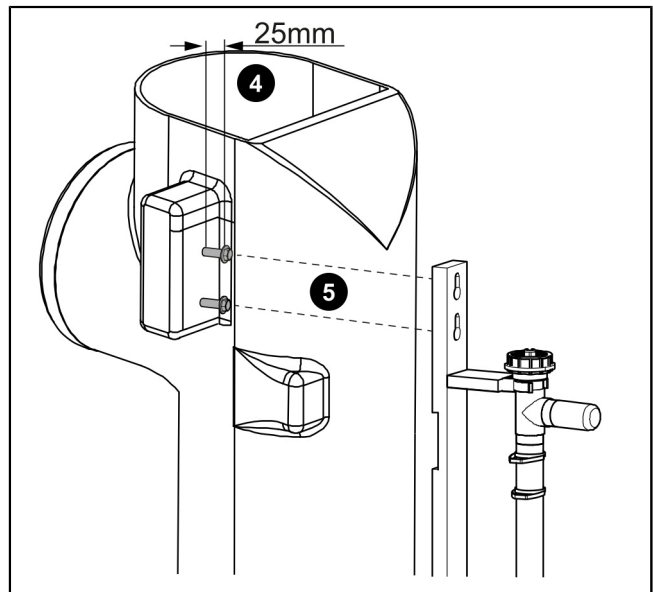
Nei separatori di grassi installati in appoggio, il sensore deve essere montato sulla costruzione di uscita. I separatori di grassi *EasyClean free* dispongono di un arresto con aperture di attacco predisposte per le viti.

① Nelle costruzioni di uscita con misure speciali è necessario seguire delle indicazioni supplementari (vedere il capitolo successivo)!

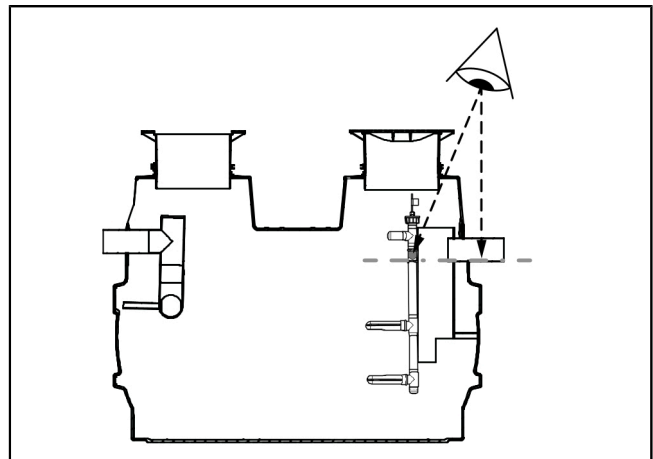
- ▶ Avvitare le viti a testa esagonale negli attacchi predisposti. Le teste delle viti dovrebbero sporgere dall'arresto per una distanza pari alla larghezza di 2 dita. ①
- ▶ Fissare il sensore al supporto come illustrato. ②
- ▶ Fissare i pezzi di fissaggio alle due clip inferiori, in modo che il sensore possa essere mosso solo orizzontalmente. ③
- ▶ Agganciare il supporto con il sensore ai due fori oblunghi. ④
- ▶ Se necessario, serrare ulteriormente le viti a testa esagonale, in modo che il supporto possa essere tolto senza fatica, pur disponendo di un gioco limitato. ⑤



- ▶ Agganciare il supporto con il sensore ai due fori oblunghi. **4**
- ▶ Se necessario, serrare ulteriormente le viti a testa esagonale, in modo che il supporto possa essere tolto senza fatica, pur disponendo di un gioco limitato. **5**



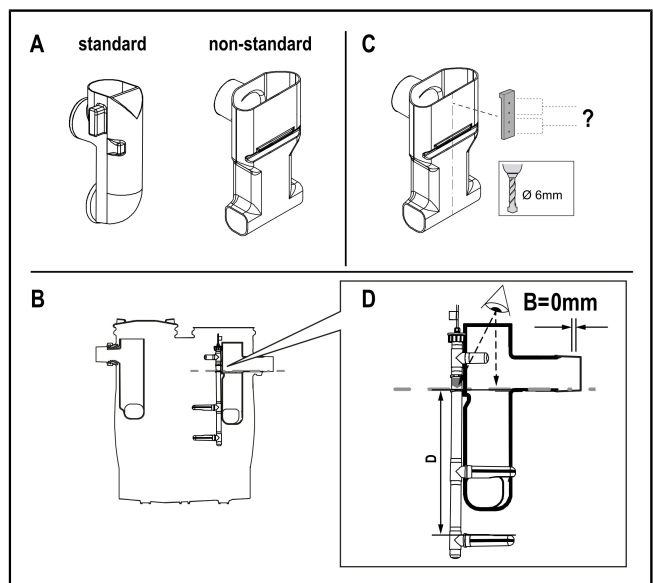
- ▶ Controllare se la marcatura per il livello di quiete si trova all'altezza dell'uscita. **6**
- ▶ Accertare che tra gli steli del sensore non si trovi nulla (ad esempio il cavo del sensore).
- ▶ Posizionare il sensore nel supporto in modo tale che gli steli del sensore appoggino sulla costruzione di uscita.



3.1.4 Montaggio del sensore a una costruzione di uscita con misure speciali

In presenza di separatori di grassi installati in appoggio con costruzioni di uscita con misure speciali ("forma appiattita" anziché tubo tondo, vedere la figura A accanto) sono necessarie delle procedure speciali per garantire il montaggio corretto del sensore. In presenza di costruzioni di uscita con misure speciali deve essere tenuto conto di quanto segue:

- La costruzione non dispone di un arresto preformato, ma deve essere collocata al centro della costruzione di uscita. Di conseguenza, la mascherina per la realizzazione dei fori deve essere appoggiata al bordo superiore del rialzo (C).
- Nella scelta dei 2 fori delle 4 aperture pre-forate deve essere tenuta in considerazione l'altezza relativa dell'uscita rispetto alla marcatura della freccia sul sensore. Le due aperture superiori, centrali o inferiori della mascherina per la realizzazione dei fori devono essere scelte di conseguenza. (B, C)
- Dopo il montaggio del sensore deve essere misurata la distanza dello stelo inferiore del sensore rispetto al livello di quiete dell'impianto di separazione (D). Se questo presenta un valore diverso da 50 cm, l'impostazione **|Calibrazione livello|** dovrà essere adeguata nella centralina.



Fatte salve le indicazioni precedenti, procedere quindi analogamente al montaggio nelle costruzioni di uscita in variante standard.

3.2 Serbatoio interrato

3.2.1 Montaggio del passante per i cavi (nei separatori di grassi interrati)

In presenza di separatori di grassi interrati è necessario utilizzare il passante per i cavi con codice articolo 917823. Con questo sarà possibile realizzare un collegamento stagno al tubo per cavi.

Impianto di separazione a un duomo

- Piazzare il passante per i cavi verticalmente nella superficie del serbatoio, tenendo conto della distanza rispetto a ingresso e uscita (1).

Impianto di separazione a due duomi

- Realizzare il passante per i cavi orizzontalmente al di sopra del livello di quiete dal serbatoio, tenendo conto della distanza rispetto al bordo superiore del serbatoio (2).

- Nell'ambito dei lavori di sterro, posare un tubo vuoto PE-HD DN 40 (diametro esterno 50 mm).

- Forare il serbatoio con una sega a tazza con \varnothing 60 mm.

- ① Il tratto di collegamento tra impianto di separazione e centralina deve essere mantenuto il più corto possibile. I cambi di direzione non necessari, soprattutto quelli con curve superiori a 45° , devono essere evitati.

Per eventuali allungamenti successivi del cavo è possibile posare anche una sonda tira-cavo. Il prolungamento del cavo è possibile fino ad un massimo di 60 m.

- Inserire in piano nel foro la guarnizione per condotto del tubo inclusa nel set del passante per i cavi.

- Ingrassare internamente la guarnizione.

- Inserire il passante per i cavi con il terminale avvitabile sul lato interno del serbatoio ed spingere fuori il lato rinnovato.

- Collegare localmente l'estremità del passante per i cavi con il tubo per cavi (ad esempio con un manicotto adesivo).

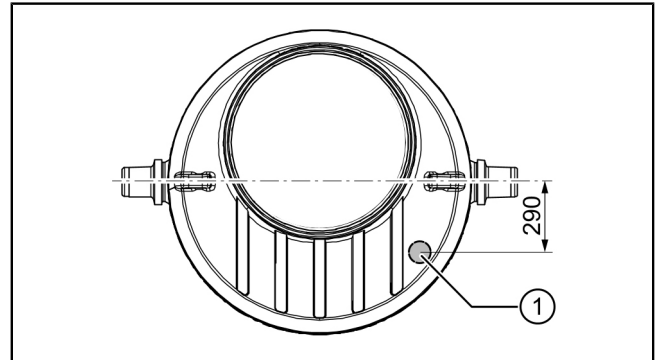
- Svitare il terminale, allentare il passante per i cavi.

- Posare localmente il tubo per cavi (DN 50) fino alla centralina, utilizzando solo curve di 45° .

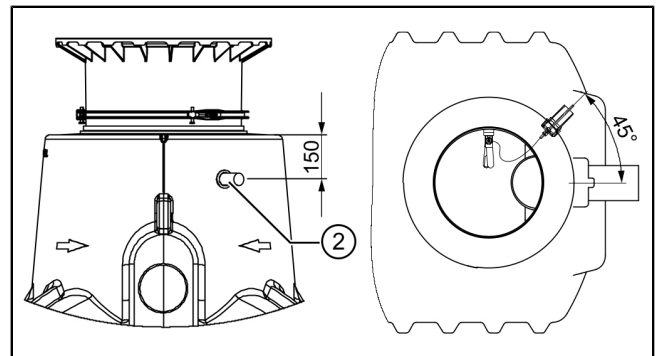
- Collegare il cavo in base allo schema di collegamento presente sulla centralina.

- Dopo aver posato il cavo fino alla centralina, serrare saldamente il pressacavo sulla chiusura del tubo vuoto. Chiudere l'altra estremità in modo stagno agli odori e ai liquidi.

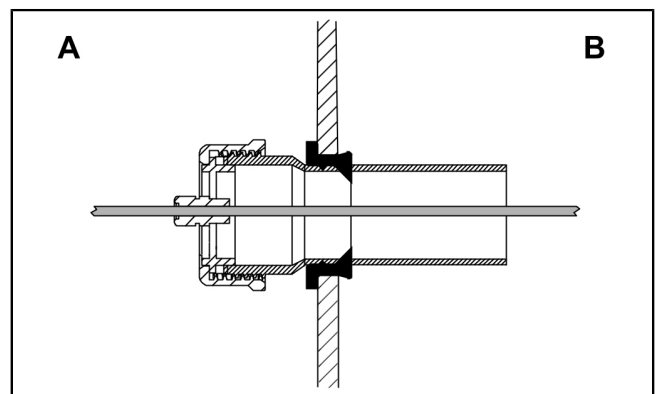
- Serrare saldamente il terminale del passante per i cavi e il dado per raccordo del pressacavo.



(1) Passante per i cavi nel modello EasyClean ground NS 1-4



(2) Passante per i cavi sul lato di uscita nel modello EasyClean ground NS 7-35



(A) Lato interno del serbatoio con terminale avvitabile

(B) Lato esterno del serbatoio con collegamento per il tubo per cavi

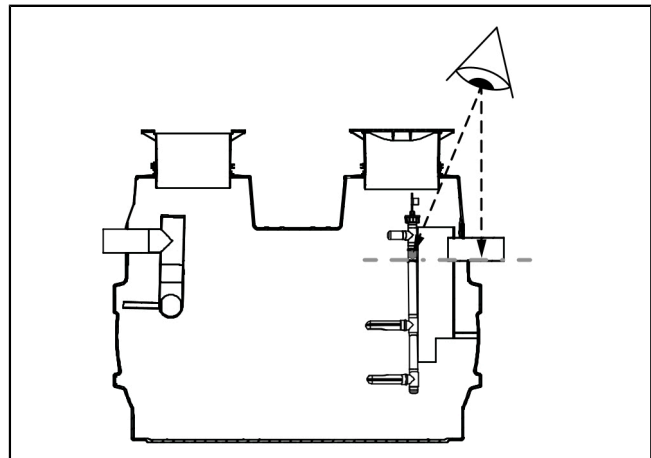
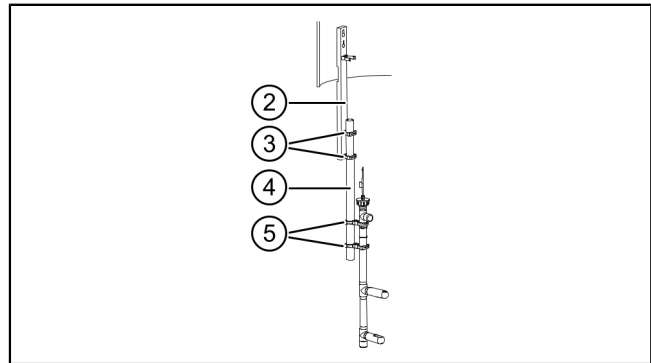
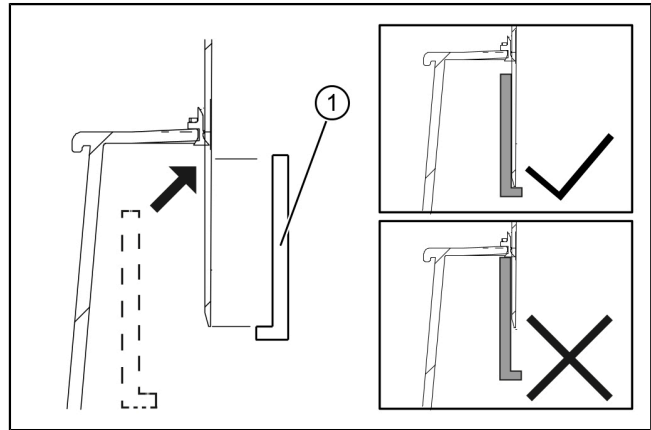
3.2.2 Montaggio del sensore

① Per non rischiare di forare la guarnizione, il sensore deve essere fissato solo sul rialzo quando il rialzo sporge dal serbatoio almeno per la lunghezza della mascherina per la realizzazione dei fori. Per verificare, appoggiare la mascherina per la realizzazione dei fori dall'esterno sul rialzo.

- ▶ Aprire la piastra di copertura dell'impianto di separazione.
- ▶ Applicare l'arresto della mascherina per la realizzazione dei fori sull'estremità inferiore del rialzo (già accorciato).
- ▶ Marcare i fori (A/B) della mascherina per la realizzazione dei fori (1) sul rialzo e praticare i fori con una punta con $\varnothing 6$ mm. Scegliere le posizioni in modo che la guarnizione non subisca danni.
- ▶ Avvitare le 2 viti in acciaio inox in dotazione nel rialzo, in modo che tra la testa della vite ed il rialzo rimanga una fessura di circa 25 mm.

In caso di necessità dovrebbe essere montata la prolunga telescopica in dotazione (4), in modo da poter raggiungere la profondità di installazione necessaria per l'unità del sensore (livello di quiete).

- ▶ A tale fine, inserire la prolunga (4) nelle due clip inferiori del supporto (2) e fissarla con i contropezzi. Successivamente, applicare le clip da 8 in dotazione (5) alla prolunga, in modo tale che il successivo livello di quiete si trovi al centro tra le due clip.
 - ▶ Agganciare il sensore nelle due clip premontate inferiori (3) del supporto (2) e fissarlo con i pezzi di fissaggio.
 - ▶ Controllare la posizione della marcatura per il livello di quiete (vedere la figura accanto).
 - ▶ Agganciare il supporto alle 2 viti, eventualmente serrare le viti, facendo però in modo che il supporto possa ancora essere tolto.
 - ▶ In presenza di impianti a due duomi, contrassegnare il rialzo sul lato di ingresso con l'adesivo d'obbligo verde e il rialzo sul lato di uscita con l'adesivo di divieto rosso nelle vicinanze della piastra di copertura.
- ① Il cavo non deve trovarsi nell'area sopra al sensore (in acqua).



Beste klant,

Als premium fabrikant van innovatieve producten voor de afwatingstechniek biedt KESSEL totale systeemoplossingen en klantgerichte service. Wij stellen hierbij maximale kwaliteitsnormen en zetten consequent in op duurzaamheid, niet alleen bij de productie van onze producten, maar ook met het oog op hun langdurige gebruik zetten wij ons in voor een permanente bescherming van u en uw eigendom.

KESSEL AG
Bahnhofstraße 31
D-85101 Lenting, Duitsland



Bij technische vragen helpen onze gekwalificeerde servicepartners u met alle plezier op locatie verder. U vindt uw contactpersoon op:
www.kessel-nederland.nl/service



Indien nodig ondersteunen onze servicepartners met diensten zoals inbedrijfstelling, onderhoud of algemene inspectie in de gehele DACH-regio, andere landen op aanvraag. Informatie over afwikkeling en bestelling vindt u op:
<http://www.kessel-nederland.nl/contact/nederland>

Inhoud

1	Informatie over deze handleiding.....	33
2	Veiligheid.....	34
3	Monteren.....	36








1 Informatie over deze handleiding

De volgende weergaveconventies maken de oriëntatie eenvoudiger:

Afbeelding	Uitleg
[1]	zie afbeelding 1
[5]	Positienummer 5 van nevenstaande afbeelding
① ② ③ ④ ⑤ ...	Handeling op de afbeelding
👁️ Controleren of de handmatige bediening is ingeschakeld.	Voorwaarde voor de handeling
▶️ Op OK drukken.	Werkstap
✓ De installatie is bedrijfsklaar.	Resultaat van de handeling
zie "Veiligheid", pagina 34	Kruisverwijzing naar hoofdstuk 2
Vetgedrukt	Bijzonder belangrijke of voor de veiligheid relevante informatie
<i>Cursief schrift</i>	Variant of extra informatie (geldt bijv. alleen voor ATEX-variant)
📘	Technische instructies die in acht moeten worden genomen.

De volgende symbolen worden gebruikt:

Teken	Betekenis
	Apparaat vrijschakelen!
	Gebruiksaanwijzing in acht nemen
CE	CE-markering
	Waarschuwing elektriciteit
 WAARSCHUWING	Waarschuwt tegen gevaar voor personen. Het niet opvolgen deze instructie kan zeer ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.
 LET OP	Waarschuwt tegen gevaar voor personen en materiaal. Het niet opvolgen deze instructie kan zeer ernstig letsel of materiële schade tot gevolg hebben.

2 Veiligheid

2.1 Algemene veiligheidsinstructies



WAARSCHUWING

Spanningvoerende onderdelen!

Elektrische componenten mogen alleen worden gemonteerd of gedemonteerd door een elektricien.

- ▶ Na het vervangen van componenten moet een veiligheidsinspectie (visuele inspectie, meting van de weerstanden en foutstromen, enz.) in overeenstemming met de nationale voorschriften inzake elektrische veiligheid worden uitgevoerd.



LET OP

Installatie vrijchakelen!

- ▶ Waarborgen dat de elektrische componenten tijdens de werkzaamheden losgekoppeld zijn van de voedingsspanning.

2.2 Personeel/kwalificatie

Om de langdurige betrouwbaarheid van de installatie te garanderen, mogen alleen de volgende werkzaamheden worden uitgevoerd door personen met de genoemde kwalificaties.

Persoon	Vrijgegeven werkzaamheden bij KESSEL-installaties		
Exploitant	Visuele controle, stekker insteken		
Deskundige (kent en begrijpt gebruiksaanwijzing)		Lediging, reiniging (binnenkant), controleren van de werking	
Vakkundige persoon (volgens inbouwhandleiding en uitvoeringsnormen)			Inbouw, vervanging, onderhoud van componenten, inbedrijfstelling
Elektriciens (volgens nationale voorschriften voor elektrische veiligheid)			Elektrische installatie

2.3 Beoogd gebruik

Deze sensor is bedoeld om te worden aangesloten op een SonicControl-besturingskast of een *AutoMix & Pump*-besturingskast.

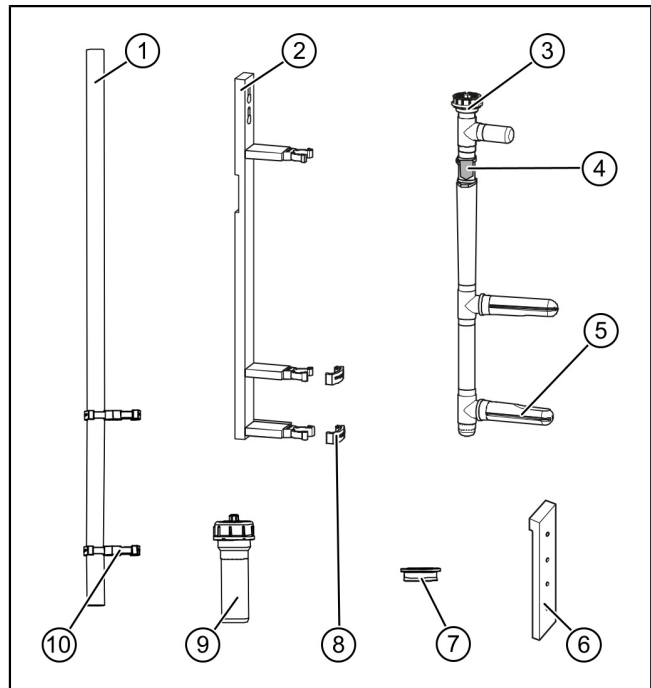
Hij kan in de volgende soorten reservoirs worden gemonteerd:

- Vrijstaande vetafscheider *EasyClean free*
- Vrijstaande vetafscheider van het type *Euro*
- Ondergronds ingebouwde *EasyClean ground* met en zonder verdiepte inbouw.

Voor ondergronds inbouwen is een kabeldoorvoerset (art.nr. 917823) vereist. Als de laagdiktemeter later wordt ingebouwd en de mantelbuis al is aangelegd, is de houder met de verlengbuis (art.nr. 917836) voldoende.

2.4 Module- en functie-overzicht

Num-mer	Onderdeel
(1)	Verlengbuis (toebehør)
(2)	Houder voor sensor
(3)	Sensor
(4)	Markering voor rustniveau
(5)	Onderste sensorvinger
(6)	Boorsjabloon
(7)	Afdichting voor buisdoorvoer (toebehør)
(8)	Bevestigingsdeel voor klemmen
(9)	Kabeldoorvoer voor ondergrondse inbouw (toebehør)
(10)	Verschuifbare achtvormige klemmen (toebehør)



3 Monteren

3.1 Vrijstaand reservoir

3.1.1 Overzicht van de montage

De montage moet in de volgende volgorde worden uitgevoerd:

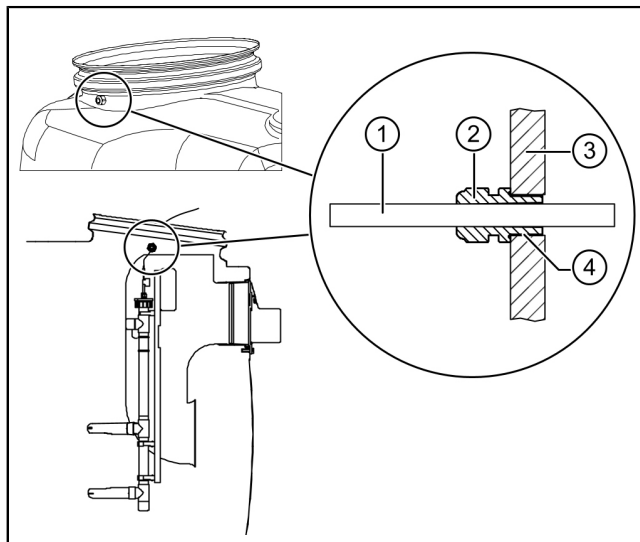
- ▶ Kabeldoorvoer in de buurt van het deksel boren.
- ▶ Houder voor sensor op het uitstrooprofiel schroeven (boorsjabloon gebruiken).
- ▶ Sensor plaatsen.
- ▶ Sensorkabel leggen en op de besturingskast aansluiten.
- ▶ Functiecontrole uitvoeren

3.1.2 Kabelschroefverbinding (bij vrijstaande vetafscheiders)

(1)	Kabel
(2)	Kabelschroefverbinding
(3)	Reservoirwand
(4)	Schroefdraad PG 11

① Om stankoverlast te voorkomen, moet de kabelschroefverbinding goed worden vastgedraaid.

- ▶ Op een geschikte plek bij het deksel in het reservoir een gat boren en M16x1,5-schroefdraad tappen.
- ▶ Leiding voor de sonde door de moer leiden.
- ▶ Kabelschroefverbinding (M16) plaatsen.
- ▶ Moer vastdraaien.



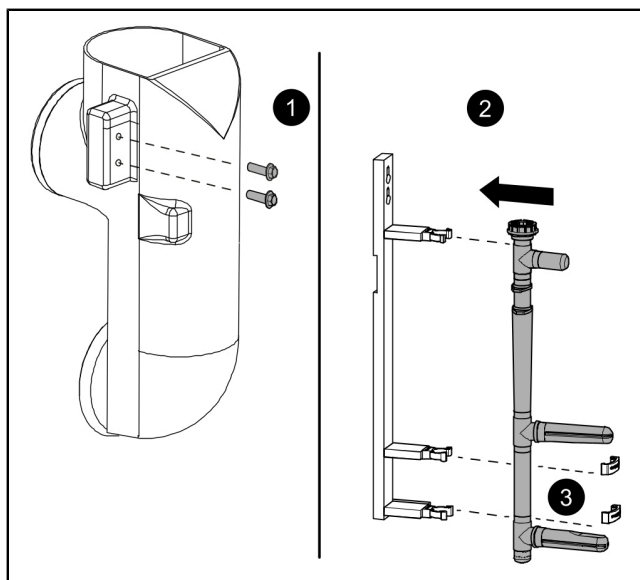
Afb. 1: EasyClean free NG 4

3.1.3 De sensor monteren

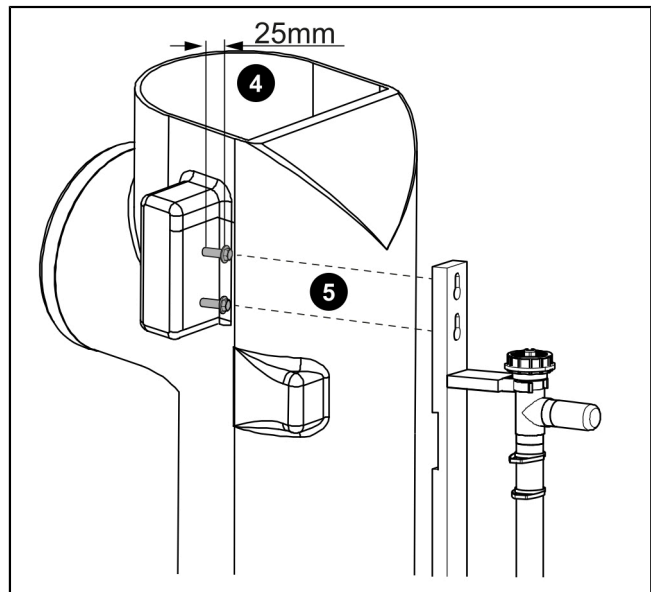
Bij vrijstaande vetafscheiders moet de sensor in principe op het uitstrooprofiel worden gemonteerd. Vetafscheiders van het type *EasyClean free* beschikken over een aanslag met vooraf gemaakte gaten voor de schroeven.

① Bij uitstrooprofielen met bijzondere afmetingen moeten aanvullende instructies worden opgevolgd (zie de volgende paragraaf)!

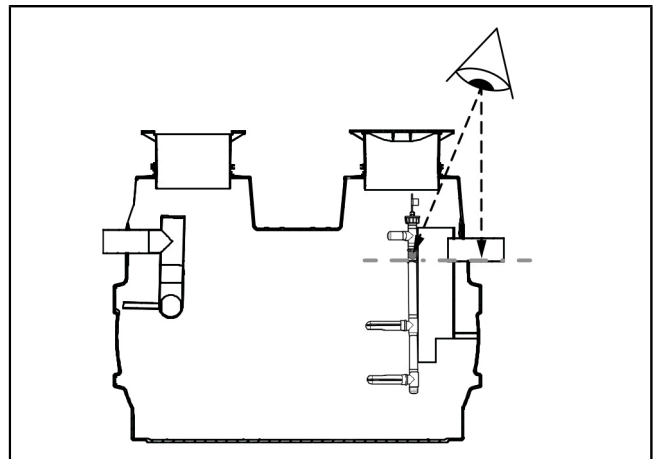
- ▶ Zeskantbouten in de vooraf gemaakte gaten draaien. De koppen van de bouten moeten ongeveer twee vingerbreedtes uit de gaten steken. ①
- ▶ De sensor zoals weergegeven aan de houder klikken. ②
- ▶ Bevestigingsdelen op de beide onderste klemmen bevestigen, zodat de sensor alleen nog maar horizontaal kan bewegen. ③
- ▶ Houder met sensor aan de beide sleuven hangen. ④
- ▶ Zeskantbouten eventueel natrekken, zodat de houder zonder kracht kan worden verwijderd en toch weinig speling heeft. ⑤



- ▶ Houder met sensor aan de beide sleuven hangen. ④
- ▶ Zeskantbouten eventueel natrekken, zodat de houder zonder kracht kan worden verwijderd en toch weinig speling heeft. ⑤



- ▶ Controleren of de markering voor het rustniveau op dezelfde hoogte als de uitloop zit. ⑥
- ▶ Zorgen dat er niets tussen de beide sensorvingers is (bijvoorbeeld de leiding voor de sensor).
- ▶ Sensor zo in de houder plaatsen dat de sensorvingers tegen het uitstrooprofiel aanzitten.

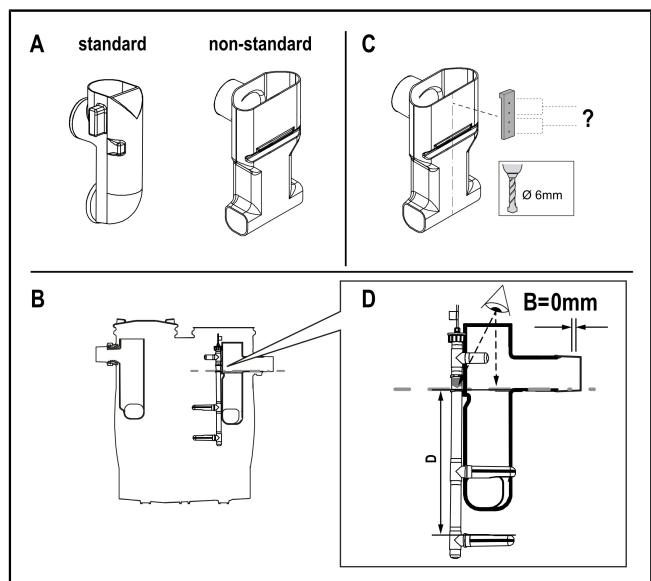


3.1.4 De sensor monteren op uitstrooprofielen met bijzondere afmetingen

Bij vrijstaande vetafscheiders met uitstrooprofielen met bijzondere afmetingen ("afgevlakte vorm" in plaats van ronde buis, zie afbeelding A hiernaast) zijn speciale maatregelen nodig om te zorgen dat de sensor correct wordt gemonteerd. Bij uitstrooprofielen met bijzondere afmetingen moet met het volgende rekening worden gehouden:

- Het onderdeel heeft geen voorgevormde aanslag, maar moet midden op het uitstrooprofiel worden geplaatst. Het boorsjabloon moet tegen de bovenste rand van het opzetstuk worden geplaatst (C).
- Bij het kiezen van de twee boorgaten uit de vier voorgeboorde openingen moet rekening worden gehouden met de relatieve hoogte van de uitloop ten opzichte van de pijp op de sensor. Op basis daarvan moet voor het bovenste, middelste of onderste paar openingen in het boorsjabloon worden gekozen. (B,C)
- Na het monteren van de sensor moet de afstand van de onderste sensorvinger naar het rustniveau van de afscheider worden gemeten (D). Als deze afstand anders is dan 50 cm, moet de instelling |Niveaucompensatie| in de besturingskast worden aangepast.

Afgezien van de hierboven genoemde instructies moet de montage worden uitgevoerd zoals beschreven voor standaarduitvoeringen.



3.2 Ondergronds ingebouwde reservoirs

3.2.1 Kabeldoorvoer monteren (bij ondergronds ingebouwde vetafscijders)

Bij ondergronds ingebouwde vetafscijders moet de kabeldoorvoer met art.nr. 917823 worden gebruikt. Hiermee kan een dichte verbinding met de mantelbuis worden gemaakt.

Afscheider met één deksel

- ▶ Kabeldoorvoer verticaal in het reservoiroppervlak plaatsen en daarbij rekening houden met de afstand tot de toevoer en uitloop (1).

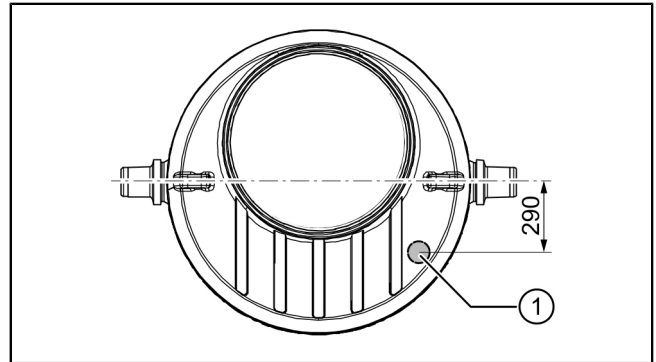
Afscheider met twee deksels

- ▶ Kabeldoorvoer horizontaal boven het rustniveau van het reservoir uitvoeren en daarbij rekening houden met de afstand tot de bovenkant van het reservoir (2).
- ▶ In het kader van de grondwerkzaamheden moet er een lege PE-HD-pijp DN 40 (DA 50 mm) worden gelegd.
- ▶ Met een gatenzaag met $\varnothing 60$ mm gat in het reservoir zagen.

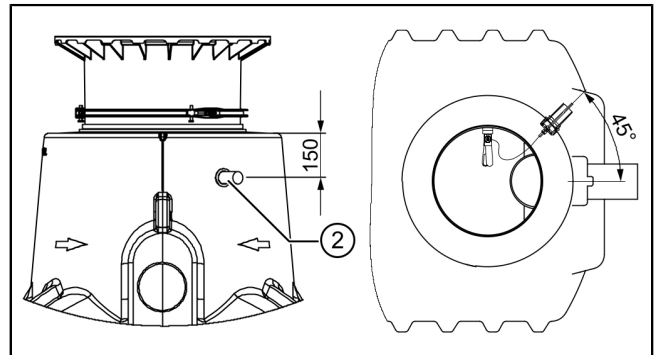
ⓘ Het verbindingstuk tussen afscheider en besturingskast moet zo kort mogelijk worden gehouden. Onnodige veranderingen van richting, met name wanneer ze een hoek maken van meer dan 45° , moeten worden voorkomen.

Voor het eventueel later leggen van kabels kan een trekveer worden geplaatst. De kabel kan tot maximaal 60 m worden verlengd.

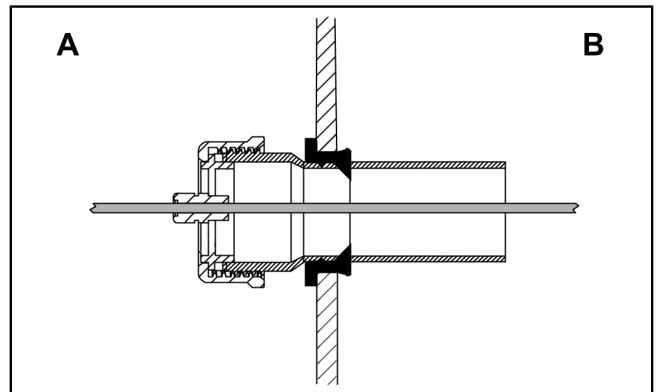
- ▶ De met de kabeldoorvoerset geleverde afdichting voor buisdoorvoer vlak in het geboorde gat plaatsen.
- ▶ De binnenkant van de afdichting invetten.
- ▶ Kabeldoorvoer met het schroefbare eindstuk aan de binnenkant van het reservoir plaatsen en het smallere uiteinde naar buiten schuiven.
- ▶ Het uiteinde van de kabeldoorvoer met de mantelbuis verbinden (bijvoorbeeld met een lijmmof).
- ▶ Eindstuk losschroeven, kabeldoorvoer losmaken.
- ▶ Mantelbuis (DN 50) naar de besturingskast voeren en daarbij alleen bochten van 45° gebruiken.
- ▶ Kabel volgens het bij de besturingskast aangebrachte aansluitschema aansluiten.
- ▶ Na het doorvoeren van de kabel naar de besturingskast de kabelschroefverbinding bij de aansluiting van de mantelbuis vast aandraaien. Het andere uiteinde geur- en vloeistofdicht afsluiten.
- ▶ Het eindstuk van de kabeldoorvoer en de wartel van de kabelschroefverbinding vastschroeven.



(1) Kabeldoorvoer voor EasyClean ground NG 1 – 4



(2) Kabeldoorvoer aan de uitloopkant voor EasyClean ground NG 7 – 35

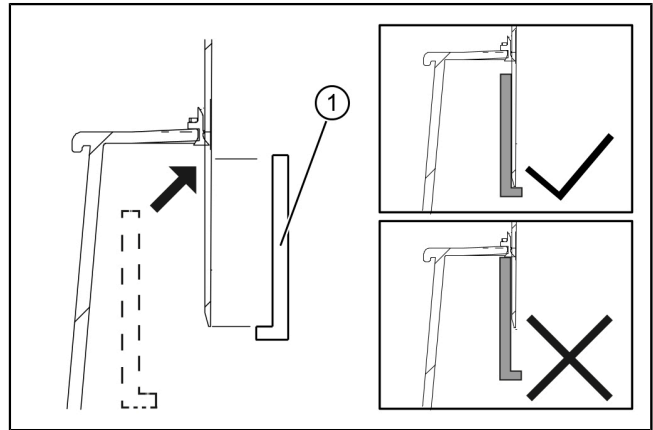


(A) Binnenkant reservoir met schroefbaar eindstuk

(B) Buitenkant reservoir met aansluiting voor mantelbuis

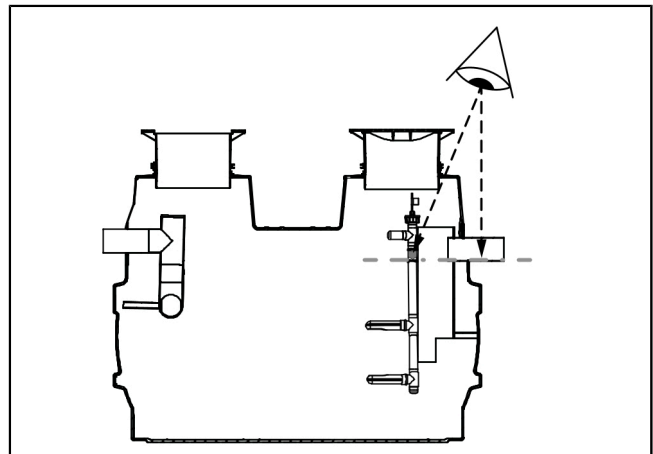
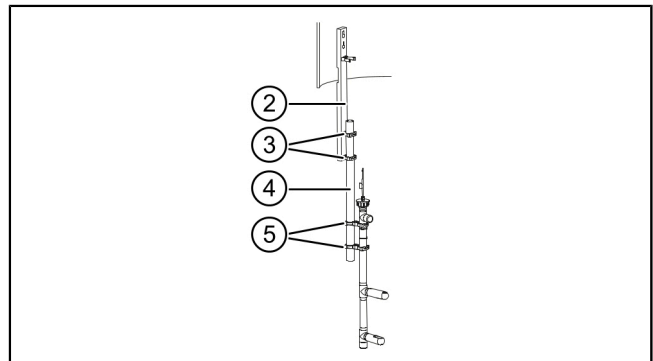
3.2.2 De sensor monteren

- ① Om te zorgen dat niet in de afdichting wordt geboord, mag de sensor alleen aan het opzetstuk worden bevestigd als het opzetstuk minstens even lang is als het boorsjabloon in het reservoir. Het boorsjabloon om het te controleren aan de buitenkant van het opzetstuk plaatsen.
- ▶ De afdekplaat van het reservoir openen.
 - ▶ De aanslag van het boorsjabloon aan de onderkant van het (al ingekorte) opzetstuk plaatsen.
 - ▶ Gat(en) (A/B) van het boorsjabloon (1) op het opzetstuk markeren en met een boor met $\varnothing 6$ mm voorboren. Positie zo kiezen, dat de afdichting niet wordt beschadigd.
 - ▶ De twee meegeleverde rvs-schroeven zo in het opzetstuk draaien dat er ongeveer 25 mm ruimte tussen de schroefkop en het opzetstuk overblijft.



Eventueel moet de meegeleverde hoogte verstelbaar verlengbuis (4) worden gemonteerd om de benodigde inbouwdiepte van de sensoreenheid (rustniveau) te kunnen bereiken.

- ▶ Hiervoor de verlengbuis (4) in de beide onderste klemmen van de houder (2) plaatsen en met de contrastukken bevestigen. Vervolgens de meegeleverde achthoekige klemmen (5) zo op de verlengbuis plaatsen dat het latere rustniveau midden tussen de beide klemmen zal liggen.
 - ▶ De sensor in de onderste twee voorgemonteerde klemmen (3) van de houder (2) klikken en met bevestigingsdelen vastzetten.
 - ▶ De positie van de markering voor het rustniveau controleren, zie de afbeelding hiernaast.
 - ▶ Houder aan de twee schroeven hangen, eventueel de schroeven vastdraaien, maar niet zo strak dat de houder niet meer kan worden verwijderd.
 - ▶ Bij installaties met twee deksels het opzetstuk bij de toevoer met de groene verbodssticker en het opzetstuk bij de uitloop met de rode verbodssticker bij de afdekplaat markeren.
- ① De kabel mag niet in het gebied boven de sensor (in het water) liggen.



Szanowna Klientko, szanowny Kliencie,

jako producent najwyższej klasy innowacyjnych produktów z zakresu techniki odwadniania firma KESSEL oferuje kompleksowe rozwiązania systemowe i serwis odpowiadający potrzebom klientów. Stawiamy sobie najwyższe standardy jakościowe i konsekwentnie stawiamy na trwałość – nie tylko podczas produkcji naszych urządzeń, lecz również w zakresie ich długotrwałego użytkowania dbamy o to, by stale gwarantowane było bezpieczeństwo użytkownika i jego mienia.

KESSEL AG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Niemcy



W razie pytań natury technicznej proszę zwrócić się do naszych fachowych partnerów serwisowych w Państwa okolicy.

Osobę kontaktową znajdą Państwo tutaj:

www.kessel.de/kundendienst



W razie potrzeby nasz autoryzowany serwis oferuje Państwu usługi w zakresie uruchomienia, konserwacji i przeglądu generalnego na całym terenie Niemiec, Austrii i Szwajcarii, w innych krajach na żądanie.

Informacje na temat realizacji i zamówienia patrz tutaj:

<http://www.kessel.de/service/kundenservice.html>

PL

Spis treści






1	Wskazówki dotyczące niniejszej instrukcji.....	41
2	Bezpieczeństwo.....	42
3	Montaż.....	44

1 Wskazówki dotyczące niniejszej instrukcji

Poniższe formy oznaczeń ułatwiają orientację:

Oznaczenie	Objaśnienie
[1]	patrz rysunek 1
(5)	Numer pozycji 5 na rysunku obok
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Krok postępowania na rysunku
👁️ Sprawdzić, czy aktywowana została obsługa ręczna.	Warunek postępowania
▶️ Nacisnąć przycisk OK.	Krok postępowania
✓ Urządzenie jest gotowe do pracy.	Wynik postępowania
<i>patrz "Bezpieczeństwo", strona 42</i>	Odniesienie do rozdz. 2
Czcionka pogrubiona	Informacja szczególnie ważna lub istotna dla bezpieczeństwa
<i>Kursywa</i>	Wariant lub informacja dodatkowa (np. obowiązuje tylko dla wariantu ATEX)
ℹ️	Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać.

Używane są następujące symbole:

Symbol	Znaczenie
	Odłączyć urządzenie od prądu!
	Przestrzegać instrukcji obsługi
CE	Znak CE
	Ostrzeżenie przed prądem elektrycznym
 OSTRZEŻENIE	Ostrzeżenie przed zagrożeniem dla osób. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do najcięższych obrażeń ciała lub śmierci.
 OSTROŻNIE	Ostrzeżenie przed zagrożeniem dla osób lub rzeczy. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub szkód materialnych.

2 Bezpieczeństwo

2.1 Ogólne zasady bezpieczeństwa



OSTRZEŻENIE

Elementy będące pod napięciem!

Części elektryczne może montować i demontować wyłącznie wykwalifikowany elektryk.

- ▶ Po wymianie komponentów należy sprawdzić bezpieczeństwo działania (kontrola wzrokowa, pomiar rezystancji i prądów resztkowych itp.) zgodnie z krajowymi przepisami dot. bezpieczeństwa elektrycznego.



NOTYFIKACJA

Odłączyć urządzenie od zasilania!

- ▶ Upewnić się, że komponenty elektryczne są na czas prac odłączone od zasilania napięciem.

2.2 Kwalifikacje personelu

Aby zapewnić stałe bezpieczeństwo urządzenia, wykonywać można wyłącznie następujące czynności zgodnie z kwalifikacjami posiadanymi przez osobę je wykonującą.

Osoba	Dozwolone czynności przy urządzeniach KESSEL		
Użytkownik	Kontrola wzrokowa, podłączenie wtyczki		
Osoba o odpowiednich kwalifikacjach, (zna i rozumie instrukcję obsługi)		Opróżnienie, czyszczenie (wnętrza), kontrola działania	
Fachowiec, (zgodnie z instrukcją montażu i normami wykonania)			Instalacja, wymiana, konserwacja komponentów, uruchomienie
Specjalista elektryk (zgodnie z krajowymi przepisami dotyczącymi bezpieczeństwa elektrycznego)			Instalacja elektryczna

2.3 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Czujnik jest przeznaczony do podłączenia do załączonego urządzenia sterującego SonicControl lub urządzenia sterującego AutoMix&Pump.

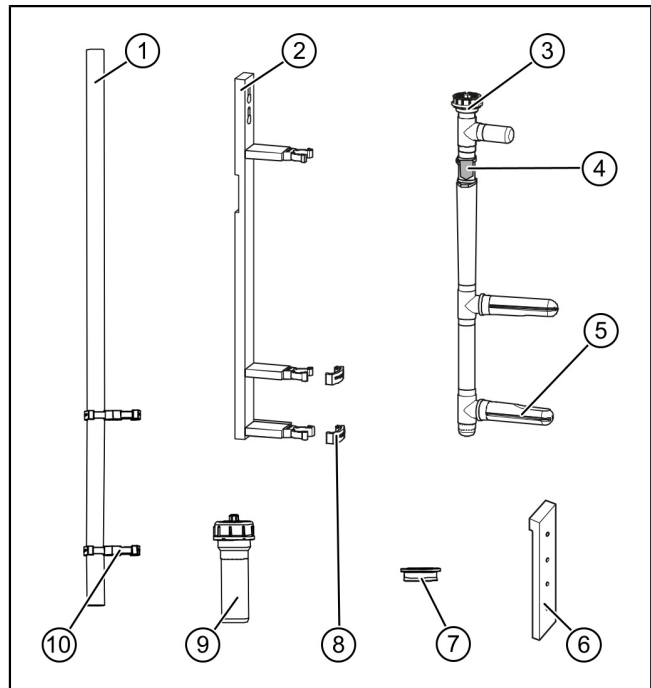
Można go zamontować w zbiornikach następujących typów:

- wolnostojący separator tłuszczu *EasyClean free*
- wolnostojący separator tłuszczu typ *Euro*
- zabudowany w ziemi separator tłuszczu *EasyClean ground* z zabudową pogłębioną lub bez

Do zabudowy w ziemi zasadniczo potrzebny jest zestaw przepustu kablowego (nr art. 917823). W przypadku modernizacji, gdy rura osłonowa na przewody elektryczne została już ułożona wcześniej, wystarczy uchwyt z rurą przedłużającą (nr art. 917836).

2.4 Przegląd podzespołów i funkcji

Nr poz.	Komponent
(1)	Rura przedłużająca (akcesoria)
(2)	Uchwyt czujnika
(3)	Czujnik
(4)	Oznaczenie poziomu spoczynkowego
(5)	Dolna elektroda czujnika
(6)	Szablon do wiercenia otworów
(7)	Uszczelka przepustu rurowego (akcesoria)
(8)	Element mocujący zacisk
(9)	Przepust kablowy do zabudowy w ziemi (akcesoria)
(10)	Zaciski przesuwne (akcesoria)



3 Montaż

3.1 Zbiorniki wolnostojące

3.1.1 Przegląd postępowania

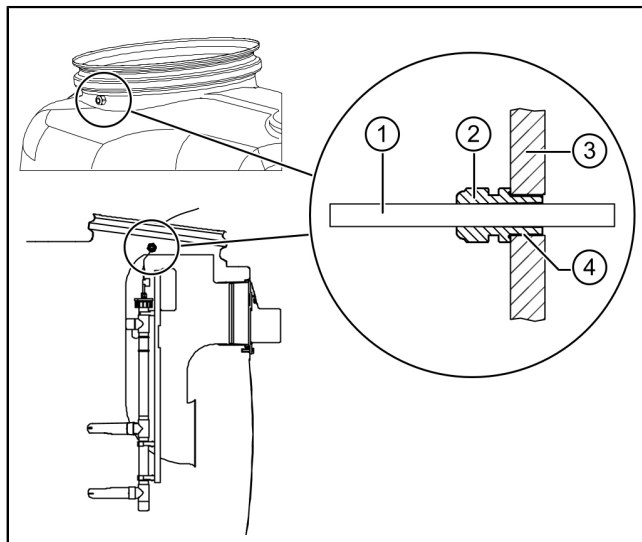
Podczas montażu należy postępować następująco:

- ▶ Wywiercić przepust kablowy w pobliżu otworu rewizyjnego.
- ▶ Przykręcić uchwyt czujnika do konstrukcji odpływu (użyć szablonu do wiercenia otworów).
- ▶ Zainstalować czujnik.
- ▶ Poprowadzić kabel czujnika i podłączyć do urządzenia sterującego.
- ▶ Wykonanie kontroli działania

3.1.2 Dławik kablowy (w wolnostojących separatorach tłuszczu)

(1)	Kabel
(2)	Dławik kablowy
(3)	Ściana zbiornika
(4)	Gwint PG 11

- ① Aby uniknąć wydostawania się nieprzyjemnych zapachów, należy szczelnie przykręcić dławik kablowy.
- ▶ Wywiercić otwór w odpowiednim miejscu zbiornika obok otworu rewizyjnego i wykonać gwint M16x1,5.
- ▶ Przeciągnąć przez nakrętkę kabel sondy.
- ▶ Wkręcić dławik kablowy (M16).
- ▶ Dokręcić nakrętkę.

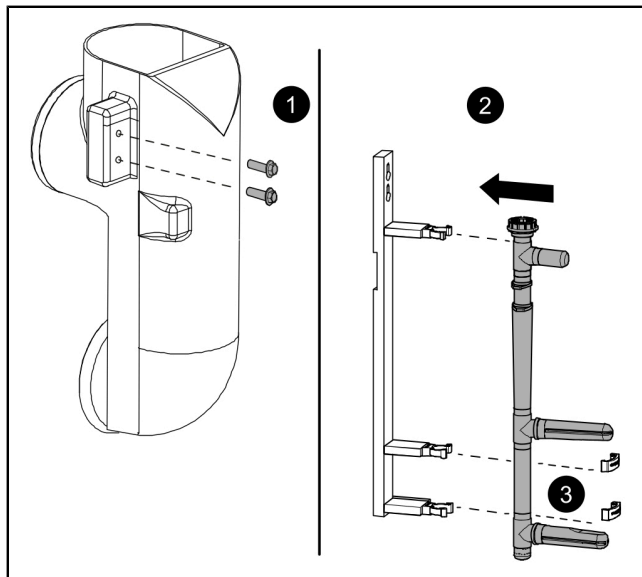


Rys. 1: EasyClean free NS 4

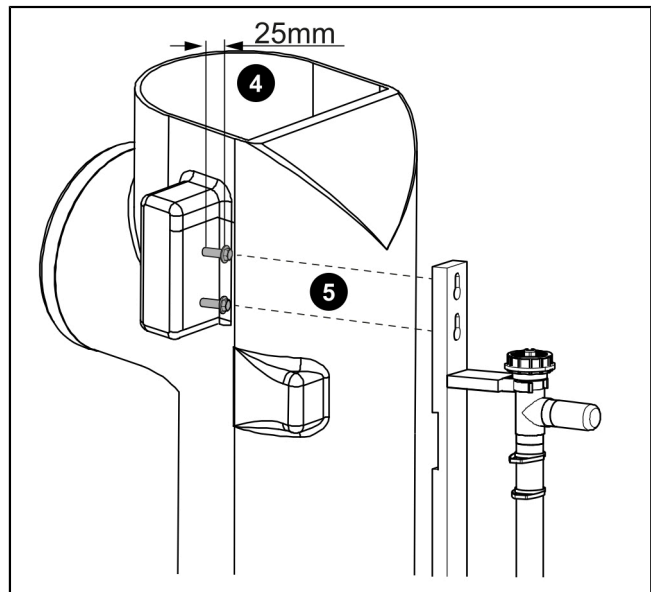
3.1.3 Montaż czujnika

W wolnostojących separatorach tłuszczu czujnik należy zasadniczo montować na konstrukcji odpływu. Separatory tłuszczu *EasyClean free* posiadają wspornik z gotowymi otworami na śruby.

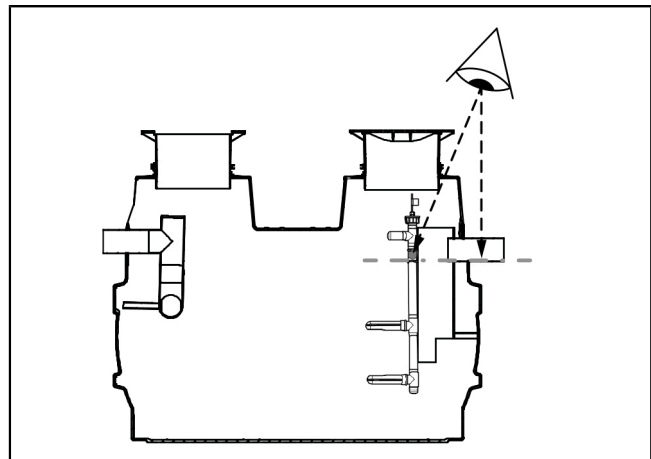
- ① W przypadku konstrukcji odpływów o wymiarach specjalnych należy uwzględnić dodatkowe uwagi (patrz następny rozdział!)
- ▶ Wkręcić śruby sześciokątne w gotowe otwory. Łby śrub powinny wystawać poza wspornik mniej więcej na grubość 2 palców. ①
- ▶ Zatrzasnąć czujnik w uchwycie jak przedstawiono na rysunku. ②
- ▶ Przycocować części mocujące do obydwóch dolnych zacisków, tak aby czujnik dawał się obracać tylko w poziomie. ③
- ▶ Zawiesić uchwyt z czujnikiem na obu podłużnych otworach. ④
- ▶ W razie potrzeby wkręcić śruby sześciokątne na tyle, aby uchwyt dawał się zdjąć bez wysiłku i miał niewielki luz. ⑤



- ▶ Zawiesić mocowanie z czujnikiem w obydwóch podłużnych otworach. ④
- ▶ Ewentualnie dociągnąć śruby z łbem sześciokątnym, tak aby mocowanie dało się wprowadzić wyjąć bez nakładu siły, lecz jednocześnie miało ono tylko mały luz. ⑤



- ▶ Sprawdzić, czy oznaczenie poziomu spoczynkowego znajduje się na wysokości odpływu. ⑥
- ▶ Upewnić się, że nic nie znajduje się między elektrodami czujnika (np. przewód czujnika).
- ▶ Ustawić czujnik w uchwytach w taki sposób, aby elektrody czujnika przylegały do konstrukcji odpływu.

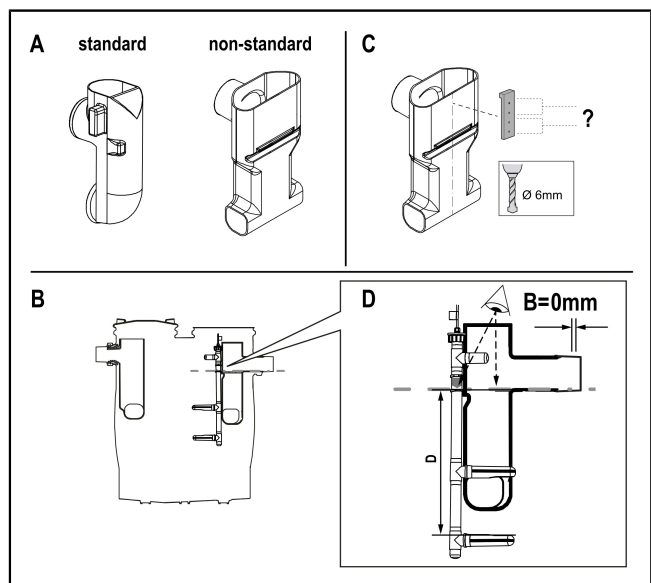


3.1.4 Montaż czujnika na konstrukcji odpływu o wymiarach specjalnych

W wolnostojących separatorach tłuszczu z konstrukcjami odpływu o wymiarach specjalnych („spłaszczona forma” zamiast okrągłej rury, patrz rysunek A obok) należy podjąć specjalne środki, aby zagwarantować prawidłową instalację czujnika. Dla konstrukcji odpływu o wymiarach specjalnych należy przestrzegać następujących uwag:

- Jeżeli konstrukcji odpływu nie wyposażono we wspornik uchwytu czujnika, należy umieścić go na środku konstrukcji odpływu. Wówczas odpowiednio szablon do wiercenia otworów należy przyłożyć do górnej krawędzi nasady (C).
- Przy wyborze 2 otworów spośród 4 nawierconych otworów należy uwzględnić względną wysokość odpływu w stosunku do oznakowania strzałką na czujniku. Wybrać odpowiednio obydwa otwory górne, środkowe lub dolne w szablonie do wiercenia otworów. (B,C)
- Po zamontowaniu czujnika należy zmierzyć odstęp dolnej elektrody czujnika od poziomu spoczynkowego separatora (D). Jeśli ta wartość jest inna niż 50 cm, należy odpowiednio dopasować ustawienie |Porównanie poziomu| w urządzeniu sterującym.

Oprócz powyższych uwag montaż przebiega analogicznie do montażu na konstrukcji odpływu w wersji standardowej.



3.2 Zbiorniki do zabudowy w ziemi

3.2.1 Montaż przepustu kablowego (w separatorach tłuszczu do zabudowy w ziemi)

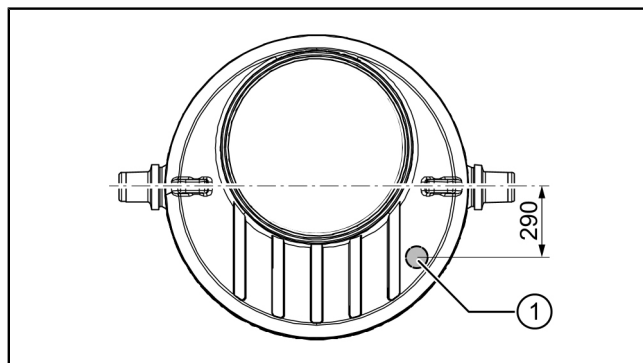
W przypadku separatorów tłuszczu do zabudowy w ziemi wymagane jest zastosowanie przepustu kablowego z nr art. 917823. Umożliwia on szczelne połączenie z rurą osłonową na przewody elektryczne.

Separator z jedną nasadą

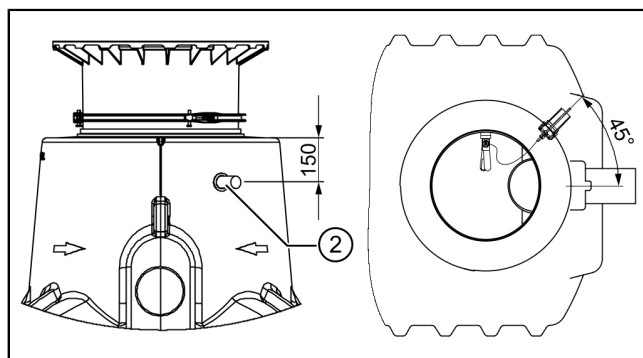
- ▶ Umieścić przepust kablowy prostopadle w ścianie zbiornika, uwzględniając przy tym odległość od dopływu i odpływu (1).

Separator z dwoma nasadami

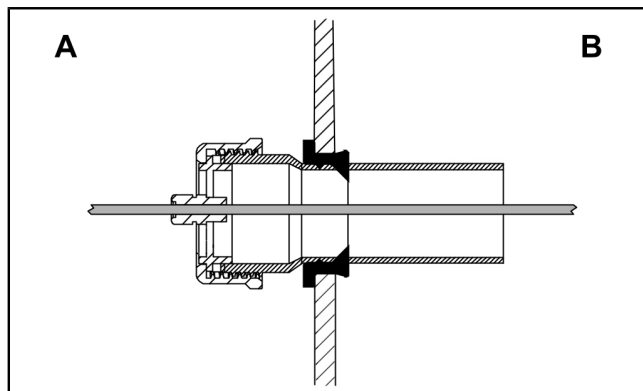
- ▶ Wyprowadzić przepust kablowy poziomo powyżej poziomu spoczynkowego ze zbiornika, przestrzegając przy tym odległości do górnej krawędzi zbiornika urządzenia (2).
 - ▶ Podczas robót ziemnych należy ułożyć pustą rurę PE-HD DN 40 (DA 50 mm).
 - ▶ Wywiercić otwór w zbiorniku urządzenia przy pomocy otwornicy $\varnothing 60$ mm.
- ⓘ Odcinek między separatorem a urządzeniem sterującym powinien być jak najkrótszy. Unikać niepotrzebnych zmian kierunku, zwłaszcza pod kątem powyżej 45° . Aby możliwe było późniejsze ułożenie kabli, można włożyć drut do przeciągania. Możliwe jest przedłużenie kabla do długości maks. 60 m.
- ▶ Włożyć płasko w otwór uszczelkę przepustu rurowego, dołączoną do zestawu przepustu kablowego.
 - ▶ Nasmarować uszczelkę od wewnątrz.
 - ▶ Wsunąć przepust kablowy z przykręcaną końcówką od wewnątrz w ścianę zbiornika i wysunąć węższą część na zewnątrz.
 - ▶ Połączyć we własnym zakresie koniec przepustu kablowego z rurą osłonową na przewody elektryczne (np. przy pomocy mufy klejonej).
 - ▶ Odkręcić końcówkę, poluzować przepust kablowy.
 - ▶ Poprowadzić we własnym zakresie rurę osłonową na przewody elektryczne (DN 50) do urządzenia sterującego, używając tylko kolan 45° .
 - ▶ Podłączyć przewód zgodnie ze schematem połączeń znajdującym się na urządzeniu sterującym.
 - ▶ Po doprowadzeniu przewodu do urządzenia sterującego mocno dokręcić dławik kablowy na zamknięciu rury osłonowej. Drugi koniec szczelnie zamknąć, aby niemożliwe było wydostawanie się cieczy i nieprzyjemnych zapachów.
 - ▶ Nakręcić mocno nakrętkę kołpakową dławika kablowego na końcówkę przepustu kablowego.



(1) Przepust kablowy w EasyClean ground NS 1-4



(2) Przepust kablowy od strony odpływu EasyClean ground NS 7-35



(A) Wnętrze zbiornika z przykręcaną końcówką
(B) Zewnętrzna strona zbiornika urządzenia z przyłączem rury osłonowej na przewody elektryczne

3.2.2 Montaż czujnika

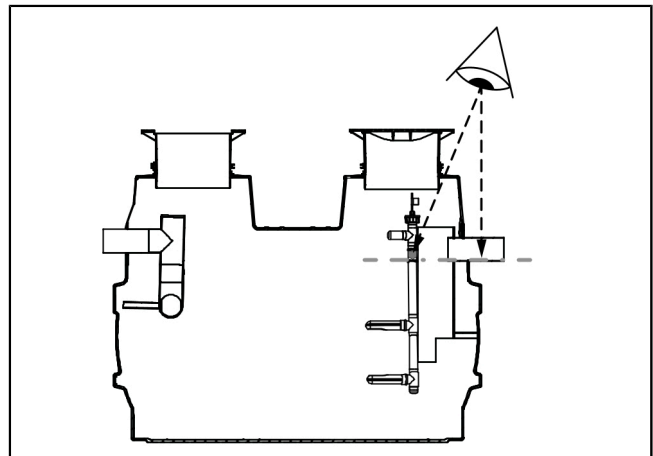
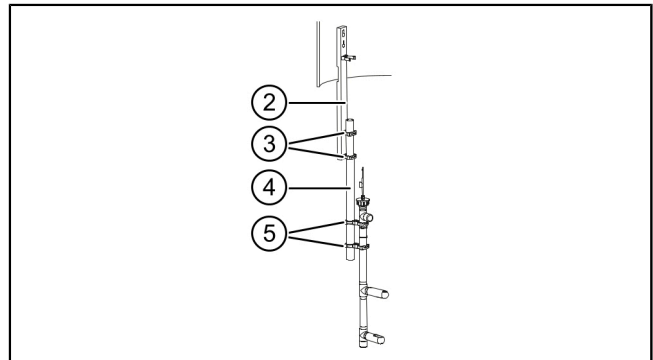
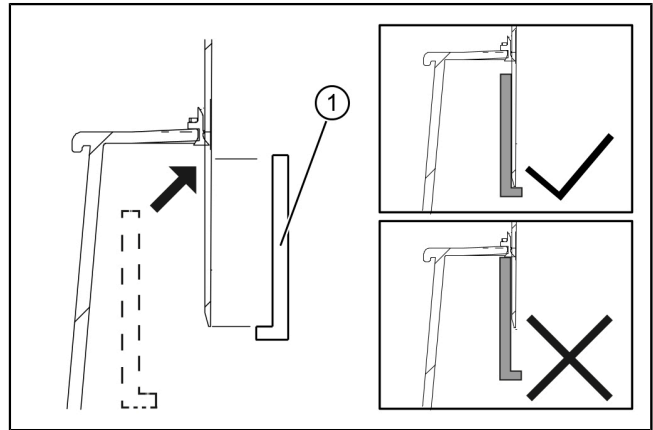
① Aby nie przewiercić uszczelki, czujnik wolno mocować do nasady tylko wtedy, gdy nasada wchodzi do środka zbiornika co najmniej na długość szablonu do wiercenia otworów. W celu sprawdzenia przyłożyć do nasady od zewnątrz szablon do wiercenia otworów.

- ▶ Otworzyć pokrywę separatora.
- ▶ Umieścić ogranicznik szablonu do wiercenia otworów przy dolnym końcu (już skróconej) nasady.
- ▶ Zaznaczyć na nasadzie otwory (A/B) wg szablonu do wiercenia otworów (1) i lekko nawiercić otwory wiertłem \varnothing 6 mm. Wybrać takie otwory, aby nie uszkodzić uszczelki.
- ▶ Wkręcić w nasadę 2 połączone śruby ze stali nierdzewnej w taki sposób, aby między łbem śruby a nasadą pozostała przestrzeń ok. 25 mm.

W razie potrzeby należy zamontować załączoną teleskopową rurę przedłużającą (4), aby osiągnąć wymaganą głębokość zabudowy czujnika (poziom spoczynkowy).

- ▶ W tym celu wsunąć rurę przedłużającą (4) w obydwa dolne zaciski uchwytu (2) i przymocować ją za pomocą elementów mocujących. Następnie zamocować na rurze przedłużającej dwa połączone zaciski (5), aby późniejszy poziom spoczynkowy znajdował się pośrodku między tymi dwoma zaciskami.
- ▶ Zatrzasnąć czujnik w obydwóch dolnych, zainstalowanych zaciskach (3) uchwytu (2) i zabezpieczyć elementami mocującymi.
- ▶ Sprawdzić pozycję oznaczenia poziomu spoczynkowego, patrz rysunek obok.
- ▶ Zawiesić uchwyt na 2 śrubach, ewentualnie dociągnąć śruby na tyle, aby możliwe było jeszcze zdjęcie uchwytu.
- ▶ W przypadku urządzeń z dwoma nasadami należy nasadę od strony dopływu zaznaczyć zieloną naklejką, a nasadę od strony odpływu zaznaczyć czerwoną naklejką obok pokrywy.

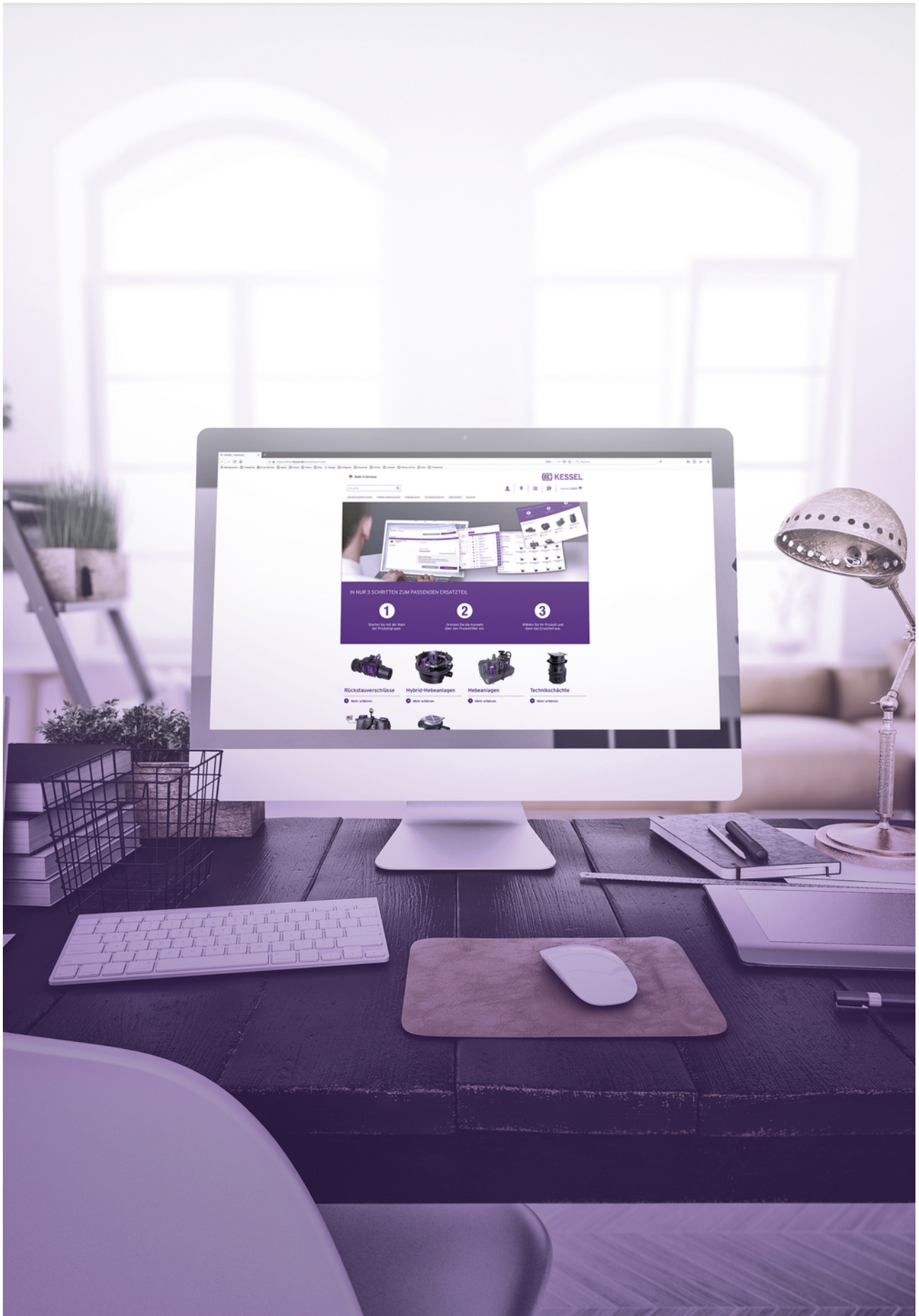
① Kabel nie może leżeć w obszarze nad czujnikiem (w wodzie).





Registrieren Sie Ihr Produkt online, um von einer schnelleren Hilfe zu profitieren!
<http://www.kessel.de/service/produktregistrierung.html>
KESSEL AG, Bahnhofstr. 31, 85101 Lenting, Deutschland





Registrieren Sie Ihr Produkt online, um von einer schnelleren Hilfe zu profitieren!
<http://www.kessel.de/service/produktregistrierung.html>
KESSEL AG, Bahnhofstr. 31, 85101 Lenting, Deutschland

